

**FINANZEN UND STEUERN**

FACHSERIE

**14**

**Reihe 7.2**

# **Körperschaftsteuer**

**1980**

Statistisches Bundesamt  
Bibliothek - Dokumentation - Archiv



**HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN**

**VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ**

Herausgeber:  
Statistisches Bundesamt  
Gustav-Stresemann-Ring 11  
6200 Wiesbaden 1

Auslieferung:  
Verlag W. Kohlhammer GmbH  
Abt. Veröffentlichungen des Statistischen  
Bundesamtes  
Philipp-Reis-Str. 3  
6500 Mainz 42

Erscheinungsfolge: dreijährlich

Erschienen im April 1985

Preis: DM 10,30

Bestellnummer: 2140720-80900

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe  
unter Einsendung eines Belegexemplares gestattet.

## Inhalt

	Seite
Vorbemerkung .....	5
 <b>T e x t t e i l</b>	
1 Grundlagen der Körperschaftsteuerstatistik	
1.1 Gesetzliche Grundlagen .....	6
1.2 Änderungen im Körperschaftsteuerrecht seit 1977 .....	7
2 Durchführung der Statistik	
2.1 Erhebungsunterlagen und Umfang .....	8
2.2 Aufgaben der Finanzämter .....	10
2.3 Aufbereitung des Materials .....	10
3 Methodische Hinweise	
Begriffserklärungen .....	10
 <b>T a b e l l e n t e i l</b>	
1 Zusammenfassende Übersichten .....	15
2 Hauptübersichten	
2.1 Einkommen und festgesetzte Körperschaftsteuer der mit Einkommen veranlagten unbeschränkt Steuerpflichtigen nach Körperschaftsarten und nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte .....	18
2.2 Gesamtbetrag der Einkünfte, Einkommen (Verlust) und festgesetzte Körperschaftsteuer der Organgesellschaften nach Körperschaftsarten und nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte .....	20
2.3 Einkommen und festgesetzte Körperschaftsteuer der mit Einkommen veranlagten steuerbefreiten Körperschaften, die zur Gliederung ihres verwendbaren Eigenkapitals verpflichtet sind, nach Körperschaftsarten und nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte .....	22
2.4 Entwicklung des zu versteuernden Einkommens aus dem Gewinn (Verlust) und Steuerschuld der mit Einkommen veranlagten steuerbefreiten Körperschaften, die zur Gliederung ihres verwendbaren Eigenkapitals verpflichtet sind, nach Körperschaftsarten .....	22
2.5 Entwicklung des zu versteuernden Einkommens (des Verlusts) aus dem Bilanzgewinn (-verlust), Zuschläge und Abschläge der unbeschränkt Steuerpflichtigen nach Körperschaftsarten .....	24
2.6 Zu versteuerndes Einkommen, Steuersätze und Körperschaftsteuer der mit Einkommen veranlagten unbeschränkt Steuerpflichtigen nach Körperschaftsarten .....	30
2.7 Offene Gewinnausschüttungen (einschl. Verlustfälle und steuerbefreite Körperschaften, die zur Gliederung ihres verwendbaren Eigenkapitals verpflichtet sind) .	31
2.8 Gesonderte Feststellung von Besteuerungsgrundlagen gemäß § 47 KStG der unbeschränkt Steuerpflichtigen nach Körperschaftsarten	
2.8.1 Teilbeträge des verwendbaren Eigenkapitals .....	32
2.8.2 Für Ausschüttungen verwendbarer Teil des Nennkapitals (§ 29. Abs. 3 KStG) .....	34
2.9 Gesamtbetrag der Einkünfte, Inlandseinkommen und Steuerschuld der mit Einkommen veranlagten beschränkt Steuerpflichtigen nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte .....	34
2.10 Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung der unbeschränkt Steuerpflichtigen nach Körperschaftsarten .....	35
2.11 Spesenabzug der unbeschränkt Steuerpflichtigen nach Körperschaftsarten .....	35
2.12 Sondervergünstigungen der unbeschränkt Steuerpflichtigen nach Körperschaftsarten ..	36
2.13 Aufwendungen besonderer Art der unbeschränkt Steuerpflichtigen nach Körperschaftsarten .....	38
2.14 Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige nach Körperschaftsarten in den Ländern ..	40

## A n h a n g

Erhebungsunterlagen .....	43
Literaturverzeichnis .....	59

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- } = wegen Wahrung des Steuergeheimnisses zusammengefaßt
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten

Abkürzungen

AfA	= Absetzung für Abnutzung oder Substanzverringerung	InvZulG	= Investitionszulagengesetz
AIG	= Auslandsinvestitionsgesetz	KAGG	= Gesetz über Kapitalanlagegesellschaften
AO	= Abgabenordnung	KapErhStG	= Kapitalerhöhungssteuergesetz
AStG	= Außensteuergesetz	KapStDV	= Kapitalertragsteuer-Durchführungsverordnung
AuslInvestmG	= Gesetz über den Vertrieb ausländischer Investmentanteile und über die Besteuerung der Erträge aus ausländischen Investmentanteilen	KStDV	= Körperschaftsteuer-Durchführungsverordnung
BerlinFG	= Berlinförderungsgesetz	KStG	= Körperschaftsteuergesetz
BGB1.	= Bundesgesetzblatt	KStR	= Körperschaftsteuer-Richtlinien
BStBl.	= Bundessteuerblatt	"Nv"-Fälle	= "nichtveranlagt"-Fall
DBA	= Doppelbesteuerungsabkommen	OG	= Organgesellschaft
EGAO	= Einführungsgesetz zur Abgabenordnung	OT	= Organträger
ErdölBevG	= Erdölbevorratungsgesetz	StÄndG	= Steuer-Änderungsgesetz
EStDV	= Einkommensteuer-Durchführungsverordnung	VermBDV	= Verordnung zur Durchführung des Vermögensbildungsgesetzes
EStG	= Einkommensteuergesetz	VermBG	= Vermögensbildungsgesetz
		VZ	= Veranlagungszeitraum

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

### Vorbemerkung

Der vorliegende Bericht enthält die Ergebnisse der Körperschaftsteuerstatistik 1980. Entsprechende Veröffentlichungen für die Lohn- und Einkommensteuerstatistiken 1980 sind bereits erschienen. Damit ist die Dokumentation der turnusmäßig durchzuführenden Statistiken über die Steuern vom Einkommen (von 1950 bis 1961 unregelmäßig, ab 1965 dreijährlich) im Rahmen der Fachserie für diese Erhebungsperiode abgeschlossen.

Nachdem die letzte Körperschaftsteuerstatistik durch die Körperschaftsteuerreform von 1977 eine entscheidende Zäsur erfahren hatte, erlauben die vorliegenden Ergebnisse 1980, die wiederum einen umfassenden Überblick über Höhe, Struktur und Besteuerung des steuerlich erfaßten Einkommens der Körperschaften geben, nach längerer Zeit wieder Vergleiche mit den Daten der vorangegangenen Statistik. Die im Zeitraum 1977/80 erfolgten Rechtsänderungen - u.a. im Bereich der Steuerbefreiungen und -vergünstigungen - sowie Anpassungen an die Vorschriften des Einkommensteuerrechts beeinflussten dabei die Vergleichbarkeit nur wenig. Eine Änderung aus statistischer Sicht stellt die neu geregelte regionale Zuordnung der Organgesellschaften dar: sie werden erstmals nicht mehr ausschließlich dem Land zugeordnet, in dem der Organträger (zusammen mit den Organgesellschaften) veranlagt wird, sondern grundsätzlich dem Land, in dem sich der Sitz ihrer Geschäftsleitung befindet.

Diese Veröffentlichung wurde in der Abteilung "Finanzen und Steuern, Bildungs- und Gesundheitswesen" des Abteilungspräsidenten Gerhardt von Regierungsdirektor Rosinus in der Gruppe des Ltd. Regierungsdirektors Fuss bearbeitet.

## 1 Grundlagen der Körperschaftsteuerstatistik

### 1.1 Gesetzliche Grundlagen

Im Rahmen der durch das Gesetz über Steuerstatistiken vom 6. Dezember 1966 (BGBl. I S. 665) - zuletzt geändert durch Artikel 22 des Ersten Gesetzes zur Änderung statistischer Rechtsvorschriften (1. Statistikbereinigungsgesetz) vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 294) - vorgeschriebenen 3-jährlichen Periodizität für die Statistiken über die Steuern vom Einkommen ist für das Jahr 1980 eine weitere Körperschaftsteuerstatistik durchgeführt worden.

Als Sekundärstatistik übernimmt die Körperschaftsteuerstatistik ihre Daten aus den Ergebnissen der Körperschaftsteuerveranlagung. Maßgebend für die Veranlagung zur Körperschaftsteuer im Kalenderjahr 1980 waren folgende Gesetze, Verordnungen und Richtlinien:

Körperschaftsteuergesetz i.d.F. vom  
31. August 1976  
- KStG 1977 - (BGBl. I S. 2597)

Körperschaftsteuer-Durchführungsverordnung  
i.d.F. vom 14. Juni 1977  
- KStDV 1977 - (BGBl. I S. 848)

Körperschaftsteuer-Richtlinien i.d.F.  
der Bekanntmachung vom 29. Dezember 1977  
- KStR 1977 - (BStBl. I S. 790)

Weitere für die Körperschaftsbesteuerung bedeutsame Gesetze und Verordnungen:

Einkommensteuergesetz i.d.F. vom 21. Juni  
1979 - EStG 1979 - (BGBl. I S. 721)

Einkommensteuer-Durchführungsverordnung  
i.d.F. vom 24. September 1980  
-EStDV 1979 - (BGBl. I S. 1801)

Gesetz über die Behandlung von Zuwendungen  
an betriebliche Pensionskassen und Unterstützungs-kassen bei den Steuern vom Einkommen und Ertrag (Zuwendungsgesetz) vom  
26. März 1952 (BGBl. I S. 206)

Verordnung zur Durchführung des Steuerabzugs  
vom Kapitalertrag (Kapitalertragsteuer)  
- Kapitalertragsteuer-Durchführungsverordnung (KapStDV) - i.d.F. vom 1. April 1975 (BGBl. I S. 766), geändert durch die Verordnung zur Änderung der Kapitalertragsteuer-Durchführungsverordnung vom 21. Juli 1976 (BGBl. I S. 1861), mit der Maßgabe, daß sie noch anzuwenden ist, soweit sich der Be-

schluß auf die Gewinnverteilung für ein Wirtschaftsjahr bezieht, das vor dem 1. Januar 1977 abgelaufen ist.

Gesetz über den Vertrieb ausländischer Investmentanteile und über die Besteuerung der Erträge aus ausländischen Investmentanteilen - AuslInvestmG - vom 28. Juli 1969 (BGBl. I S. 986), zuletzt geändert durch Artikel 11 des Gesetzes zur Änderung des Einkommensteuergesetzes, des Körperschaftsteuergesetzes und anderer Gesetze vom 20. August 1980 (BGBl. I S. 1545)

Gesetz über steuerliche Maßnahmen bei Änderung der Unternehmensform - Umwandlungs-Steuergesetz 1977 - vom 6. September 1976 (BGBl. I S. 2641), zuletzt geändert durch Artikel 12 des Gesetzes zur Änderung des Einkommensteuergesetzes, des Körperschaftsteuergesetzes und anderer Gesetze vom 20. August 1980 (BGBl. I S. 1545)

Gesetz über steuerliche Maßnahmen bei Auslandsinvestitionen der deutschen Wirtschaft vom 18. August 1969 (BGBl. I S. 1211, 1214), zuletzt geändert durch Artikel 9 des Gesetzes zur Änderung des Einkommensteuergesetzes, des Körperschaftsteuergesetzes und anderer Gesetze vom 20. August 1980 (BGBl. I S. 1545)

Gesetz über Kapitalanlagegesellschaften - KAGG - vom 14. Januar 1970 (BGBl. I S. 127), zuletzt steuerrelevant geändert durch Artikel 10 des Gesetzes zur Änderung des Einkommensteuergesetzes, des Körperschaftsteuergesetzes und anderer Gesetze vom 20. August 1980 (BGBl. I S. 1545)

Gesetz zur Förderung des Zonenrandgebietes (Zonenrandförderungsgesetz) vom 5. August 1971 (BGBl. I S. 1237), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes zur Änderung des Einkommensteuergesetzes, des Körperschaftsteuergesetzes und anderer Gesetze vom 20. August 1980 (BGBl. I S. 1545)

Gesetz über steuerliche Maßnahmen zur Förderung von privaten Kapitalanlagen in den Entwicklungsländern (Entwicklungsländer-Steuer-gesetz) i.d.F. vom 21. Mai 1979 (BGBl. I S. 564), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes zur Änderung des Einkommensteuergesetzes, des Körperschaftsteuergesetzes und anderer Gesetze vom 20. August 1980 (BGBl. I S. 1545)

Gesetz über die Gewährung von Investitionszulagen im Zonenrandgebiet und in den anderen förderungsbedürftigen Gebieten sowie für Forschungs- und Entwicklungsinvestitionen (Investitionszulagengesetz - InvZulG) i.d.F. vom 2. Januar 1979 (BGBl. I S. 24), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes zur Änderung des Investitionszulagengesetzes vom 25. Juni 1980 (BGBl. I S. 737)

Gesetz zur Wahrung der steuerlichen Gleichmäßigkeit bei Auslandsbeziehungen und zur Verbesserung der steuerlichen Wettbewerbslage bei Auslandsinvestitionen (Außensteuergesetz) vom 8. September 1972 (BGBl. I S. 1713), zuletzt geändert durch Artikel 8 des Gesetzes zur Änderung des Einkommensteuergesetzes, des Körperschaftsteuergesetzes und anderer Gesetze vom 20. August 1980 (BGBl. I S. 1545)

Gesetz zur Förderung der Berliner Wirtschaft (Berlinförderungsgesetz - BerlinFG) i.d.F. vom 22. Dezember 1978 (BGBl. I S. 1), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes zur Änderung des Einkommensteuergesetzes, des Körperschaftsteuergesetzes und anderer Gesetze vom 20. August 1980 (BGBl. I S. 1545)

Gesetz zur Anpassung und Gesundung des deutschen Steinkohlenbergbaus und der deutschen Steinkohlenbergbaugebiete (Kohlegesetz) vom 15. Mai 1968 (BGBl. I S. 365), zuletzt geändert durch Artikel 68 des Einführungsgesetzes zur Abgabenordnung (EGAO 1977) vom 14. Dezember 1976 (BGBl. I S. 3341)

Verordnung über Steuervergünstigungen zur Förderung des Baues von Landarbeiterwohnungen i.d.F. vom 6. August 1974 (BGBl. I S. 1869)

Gesetz zur Verbesserung der betrieblichen Altersversorgung vom 19. Dezember 1974 (BGBl. I S. 3610)

Drittes Gesetz zur Förderung der Vermögensbildung der Arbeitnehmer - 3. VermBG - vom 15. Januar 1975 (BGBl. I S. 257), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Steueränderungsgesetzes 1979 vom 30. November 1978 (BGBl. I S. 1849)

Verordnung zur Durchführung des Dritten Vermögensbildungsgesetzes - VermBDV 1976 - vom 18. Juni 1976 (BGBl. I S. 1487)

Gesetz über steuerliche Maßnahmen bei Erhöhung des Nennkapitals aus Gesellschaftsmitteln und bei Überlassung von eigenen Aktien an Arbeitnehmer - KapErhStG - vom 10. Oktober 1967 (BGBl. I S. 977), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Einführungsgesetzes zur Abgabenordnung - EGAO 1977 - vom 14. Dezember 1976 (BGBl. I S. 3341)

Abgabenordnung 1977 - AO 1977 - i.d.F. vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 613), zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes zur Änderung des Einkommensteuergesetzes, des Körperschaftsteuergesetzes und anderer Gesetze vom 20. August 1980 (BGBl. I S. 1545)

Einführungsgesetz zur Abgabenordnung - EGAO 1977 - vom 14. Dezember 1976 (BGBl. I S. 3341).

## 1.2 Änderungen im Körperschaftsteuerrecht seit 1977

Nach der vorausgegangenen Neugestaltung des Körperschaftsteuerrechts durch das Körperschaftsteuerreformgesetz 1977 wurde das Körperschaftsteuergesetz im Zeitraum 1977/1980 nur in geringem Umfang durch folgende Gesetze geändert:

1.2.1 Gesetz zur Änderung des Umsatzsteuergesetzes, des Bundeskindergeldgesetzes, des Einkommensteuergesetzes und anderer Gesetze (Steueränderungsgesetz 1977 - StÄndG 1977) vom 16. August 1977 (BGBl. I S. 1586)

- Steuerbefreiung für Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen, die als Sicherungseinrichtung eines Verbandes der Kreditinstitute bzw. der gemeinnützigen Wohnungswirtschaft ausschließlich den Zweck haben, bei Gefahr für die Erfüllung der Verpflichtung eines Kreditinstituts Hilfe zu leisten (§ 5 Abs. 1 Nr. 16 KStG).

1.2.2 Gesetz über die Bevorratung mit Erdöl und Erdölerzeugnissen (Erdölbevorratungsgesetz - ErdölBevG) vom 25. Juli 1978 (BGBl. I S. 1073)

- Steuerbefreiung für den Erdölbevorratungsverband (§ 5 Abs. 1 Nr. 1 KStG).

1.2.3 Gesetz zur Änderung und Vereinfachung des Einkommensteuergesetzes und anderer Gesetze vom 18. August 1980 (BGBl. I S. 1537)

- Redaktionelle Bereinigung des Gesetzestextes durch Streichung der Bayerischen Landesbodenkreditanstalt und der Reichsbank aus dem Katalog der steuerbefreiten Körperschaften (§ 5 Abs. 1 Nr. 2 KStG).
- Wegfall der Einschränkung der Steuerbefreiung für land- und forstwirtschaftliche Nutzungs- und Verwertungsgenossenschaften sowie Vereine, in denen diese Zusammenschlüsse an steuerbefreiten Kapitalgesellschaften beteiligt sind.
- Erhöhung des Abzugsatzes für Ausgaben zur Förderung als besonders förderungswürdig anerkannter kultureller Zwecke von 5 auf 10 v.H. (§ 9 Nr. 3 Buchst. a KStG).
- Erhöhung des Höchstbetrages für Spenden an politische Parteien von 600 DM auf 1 800 DM (§ 9 Nr. 3 Buchst. b KStG).
- Ausdehnung der Ermäßigung der Körperschaftsteuer auf 50 v.H. bei beschränkt Steuerpflichtigen auf alle in- und ausländischen Einkünfte (§ 23 Abs. 3 KStG).

1.2.4 Gesetz zur Änderung des Einkommensteuergesetzes, des Körperschaftsteuergesetzes und anderer Gesetze vom 20. August 1980 (BGBl. I S. 1545)

- Neufassung der Besteuerung ausländischer Einkunftsteile (§ 26 KStG) sowie Verbesserung der Möglichkeit zur Berücksichtigung ausländischer Steuern bei der Einkommen- und Körperschaftsteuer.
- Redaktionelle Änderungen (§§ 28, 29, 47 KStG).
- Begrenzung des Verlustabzugs bei negativem Kapitalkonto durch die Einführung des § 15a EStG.
- Die gesetzliche Neuregelung für die Übertragung von Gesellschaftsanteilen von nichtanrechnungsberechtigten Anteilseignern auf anrechnungsberechtigte Erwerber (§ 50c EStG).
- Durch Angleichung der Vorschriften des Umwandlungssteuergesetzes an die Vorschriften des § 50c EStG soll sichergestellt werden, daß die Konzeption dieser Vorschrift auch in Fällen der Umwandlung realisiert werden kann.
- Verschärfung der Bestimmungen des Außensteuergesetzes zur Vermeidung der Doppelbesteuerung.

## 2 Durchführung der Statistik

### 2.1 Erhebungsunterlagen und Umfang

Gemäß § 3 des Steuerstatistischen Gesetzes sind anhand Statistischer Blätter<sup>1)</sup> (Durchschrift der Steuerbescheide bzw. Sonderanlage) in anonymisierter Form die Daten der veranlagten Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen sowie die von ihnen beanspruchten Sondervergünstigungen erfaßt worden, und zwar:

- Vordruck KSt 3 A - Körperschaftsteuerbescheid für Steuerpflichtige, die zur Führung von Büchern nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches verpflichtet sind

- Vordruck KSt 3 B - Körperschaftsteuerbescheid für Steuerpflichtige, die nicht zur Führung von Büchern nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches verpflichtet sind
- Vordruck KSt 3 Aa - Körperschaftsteuerbescheid für steuerbefreite Körperschaften, die zur Gliederung ihres verwendbaren Eigenkapitals verpflichtet sind
- Vordruck KSt 3 G - Bescheid über die gesonderte Feststellung von Besteuerungsgrundlagen gemäß § 47 KStG
- Anlage St 1980 - Angaben für statistische Zwecke zur Körperschaftsteuererklärung

1) Muster dieser Vordrucke sind im Anhang der vorliegenden Veröffentlichung abgedruckt.

Die Statistik umfaßt grundsätzlich alle bis zum 30. September 1983 (Schlußtermin) zur Körperschaftsteuer veranlagten Steuerpflichtigen. Um auch diejenigen Körperschaften, deren Veranlagung bis zur Abgabe der Schlußmeldung noch nicht durchgeführt werden konnte - bei ihnen handelt es sich erfahrungsgemäß um Steuerpflichtige mit hohem Einkommen - in die Statistik einzubeziehen, waren von den Finanzämtern in diesen Fällen vorläufige Veranlagungen durchzuführen oder Statistische Blätter nach den - ggf. durch Schätzungen zu ergänzenden - Angaben in der Steuererklärung auszufertigen. Die Statistik erfaßt sowohl die mit positivem Einkommen veranlagten unbeschränkt Steuerpflichtigen (darunter auch die Nichtsteuerbelasteten) als auch die mit einem negativen

Einkommen (Verlustfälle). Steuerpflichtige, deren Veranlagung wegen Geringfügigkeit ihres Einkommens unterblieb ("Nv"-Fälle), wurden nicht erfaßt.

Das Erhebungsprogramm der Körperschaftsteuerstatistik 1980 wurde grundsätzlich dem für 1977 festgelegten Tabellenprogramm angepaßt. Z.T. wurde, um die Aussagekraft zu verbessern, tiefer untergliedert. Außerdem ist, bedingt durch die Einführung eines neuen Erhebungsvordrucks (KSt 3 Aa) zwangsläufig der Umfang etwas erweitert worden. Nach diesem Konzept führten die sachlichen Gruppierungsmerkmale bundeseinheitlich zu folgendem (z.T. kombinativen) Ergebnisschema:

Rahmenkonzept des Tabellenprogramms 1980

Gliederung Gegenstand der Nachweisung	Größenklasse nach Gesamtbetrag der Einkünfte (14 Gruppen 1 bis 75 Mill. DM und mehr)	Rechtsform  (max. 8 Gruppen)	Organschaft  (2 Gruppen)	Steuersätze  (7 Gruppen)
Steuerpflichtige .....	x	x	x	x
Gesamtbetrag der Einkünfte ....	x	x	x	
Bilanzgewinn/-verlust .....		x		
Einkommen .....	x	x	x	
Verlust .....		x		
Zu versteuerndes Einkommen ....		x		x
Tarifliche/Festgesetzte Körperschaftsteuer .....	x	x	x	x
Verbleibende Körper- schaftsteuer .....		x		
Beträge des Anrech- nungsverfahrens .....		x	x	
Sondervergünstigungen .....		x	x	

Maßgebend für die Gliederung der steuerpflichtigen Körperschaften usw. nach Einkommensgruppen ist die Höhe des Gesamtbetrags der Einkünfte im Sinne der statistischen Definition (s. unter Begriff "Einkommen", S. 12). Die Entwicklung des zu versteuernden Einkommens/Verlusts aus dem Bilanzgewinn (-verlust) wird dem Steuerbescheid folgend mit allen Zu- und Abschlägen sowie den Zwischensummen dargestellt. In gleicher Weise wird die Berechnung der festgesetzten bis hin zur verbleibenden Körper-

schaftsteuer detailliert wiedergegeben, wobei vor allem der Nachweis der sich aus dem neuen Anrechnungsverfahren ergebenden Minderung oder Erhöhung der Körperschaftsteuer zu erwähnen ist. Eigens ausgewiesen werden offene Gewinnausschüttungen und die beim Anrechnungsverfahren gesondert festgestellten Besteuerungsgrundlagen gemäß § 47 KStG wie die Teilbeträge des verwendbaren Eigenkapitals oder der für Ausschüttungen verwendbare Teil des Nennkapitals. Außerdem werden die als Betriebsausgaben

abzugsfähigen Aufwendungen nach § 6 a KStG (Zuführungen zu Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen) und nach dem Zuwendungsgesetz (Zuwendungen an Pensions- und Unterstützungskassen) sowie die Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung nach § 7 EStG erfaßt.

Die Organgesellschaften (Organtöchter) sind mit dem Gesamtbetrag der Einkünfte, ihrem Einkommen insgesamt, dem von ihnen an den Organträger abgeführten Einkommen und ihrer festgesetzten Steuerschuld (nur auf das von der Organgesellschaft zu versteuernde Einkommen) erfaßt worden; dabei werden die Verlustfälle gesondert nachgewiesen.

## 2.2 Aufgaben der Finanzämter

Die Mitwirkung der Finanzämter ist in der vom Bundesministerium der Finanzen herausgegebenen "Anleitung zur Ausfertigung der "Statistischen Blätter" durch die Finanzämter für die Statistik der Körperschaftsteueranlagung 1980" festgelegt worden.

Entsprechend dieser Arbeitsanleitung waren für alle in der V-Liste verzeichneten Steuerpflichtigen Statistische Blätter KSt 3 A, KSt 3 B und KSt 3 Aa anzulegen, und zwar für die erste, wenn auch nur vorläufige Veranlagung. Für die im Anrechnungsverfahren zu ermittelnden Beträge war stets dann ein Statistisches Blatt KSt 3 G auszufertigen, wenn über die gesonderte Feststellung von Besteuerungsgrundlagen gemäß § 47 KStG ein Feststellungsbescheid erteilt wurde. Bei "Nv"-Fällen entfielen die Statistischen Blätter. Dies galt auch, wenn vorläufige Veranlagungen für endgültig erklärt und wenn endgültige oder vorläufige Veranlagungen berichtigt oder ergänzt wurden, soweit es sich um Steuerpflichtige mit einem Einkommen von nicht mehr als 100 000 DM handelte. Für

Steuerpflichtige mit höherem Einkommen mußte dagegen ein als "Berichtigung" gekennzeichnetes neues "Statistisches Blatt" ausgefertigt werden.

Für die nicht im Durchschreibeverfahren zu gewinnenden Daten (z.B. Höhe der AfA, Sondervergünstigungen, Spesenabzug usw.) war die vom Steuerpflichtigen ausgefüllte Anlage St 1980 mit dem Statistischen Blatt zu verbinden. Soweit die Anlage St den Erklärungen nicht beigegeben oder unvollständig ausgefüllt war, mußte sie im Zuge der Veranlagungsarbeiten aus den Erklärungsunterlagen erstellt oder vervollständigt bzw. berichtigt werden.

Nach Abschluß der Veranlagungsarbeiten für das Kalenderjahr 1980 hatten die Finanzämter den Statistischen Landesämtern die Gesamtzahl der übersandten Erhebungsunterlagen sowie der "Nv"-Fälle mitzuteilen und die Vollständigkeit des vorliegenden Materials zu bestätigen.

## 2.3 Aufbereitung des Materials

Die von den Finanzämtern übersandten Statistischen Blätter wurden von den Statistischen Landesämtern einer statistisch differenzierten Plausibilitätskontrolle unterzogen, ggf. nach Rückfrage beim zuständigen Finanzamt bereinigt und sodann, falls der Geschäftssitz der Körperschaft - insbesondere bei Organgesellschaften - nicht in dem Land lag, in dem die Veranlagung durchgeführt wurde, dem Statistischen Landesamt übersandt, in dessen Bereich sich der Geschäftssitz befand. Danach wurden die Daten nach dem bundeseinheitlichen Tabellenprogramm maschinell aufbereitet. Aus den Länderergebnissen sind nach Prüfung im Statistischen Bundesamt die nachstehend veröffentlichten Bundesergebnisse zusammengestellt worden.

## 3 Methodische Hinweise

### Begriffserklärungen

#### Steuerpflicht

Nach § 1 KStG sind **u n b e s c h r ä n k t k ö r p e r s c h a f t s t e u e r - p f l i c h t i g** die folgenden Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen, die ihre Geschäftsleitung oder ihren Sitz im Inland haben:

Kapitalgesellschaften (Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien, Gesellschaften mit beschränkter Haftung, Kolonialgesellschaften, bergrechtliche Gewerkschaften);

Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften;

Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit;  
sonstige juristische Personen des privaten Rechts;

nichtrechtsfähige Vereine, Anstalten, Stiftungen und andere Zweckvermögen des privaten Rechts;

Betriebe gewerblicher Art von juristischen Personen des öffentlichen Rechts (einschl. Verpachtung eines Gewerbebetriebs).

Die unbeschränkte Körperschaftsteuerpflicht erstreckt sich auf sämtliche in- und ausländischen Einkünfte (§ 1 Abs. 2 KStG), soweit nicht für bestimmte Einkünfte Sonderregelungen - z.B. in Doppelbesteuerungsabkommen und anderen zwischenstaatlichen Vereinbarungen bestehen.

Nach § 2 Nr. 1 KStG sind **b e s c h r ä n k t**  
**k ö r p e r s c h a f t s t e u e r -**  
**p f l i c h t i g**

- Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen, die weder ihre Geschäftsleitung noch ihren Sitz im Inland haben, mit ihren inländischen Einkünften; dazu gehören auch juristische Personen, die in der Deutschen Demokratischen Republik oder in Berlin (Ost) ansässig sind (Abschnitt 4 Abs. 1 KStR),
- Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen, die nicht unbeschränkt steuerpflichtig sind, mit den inländischen Einkünften, die dem Steuerabzug unterliegen. Diese Vorschrift gilt in erster Linie für inländische Körperschaften des öffentlichen Rechts (wie die Gebietskörperschaften Bund, Länder und Gemeinden); sie betrifft aber auch andere Körperschaften, bei denen die Voraussetzungen für die Befreiung von der Körperschaftsteuer gemäß § 5 KStG zwar subjektiv gegeben sind, jedoch wegen vorhandener steuerabzugspflichtiger Einkünfte nicht greifen (§ 5 Abs. 2 Nr. 1 KStG).

Außer den o.a. Gruppen sind auch die **a n s i c h**  
**s t e u e r b e f r e i t e n** **K ö r p e r -**  
**s c h a f t e n**, insbesondere die i.S. des § 5 Abs. 1 Nr. 9 bis 12 und 14 KStG, soweit sie aufgrund einer partiellen Steuerpflicht zur Gliederung ihres verwendbaren Eigenkapitals verpflichtet sind, erfaßt worden.

In zusätzlicher Untergliederung sind in der Körperschaftsteuerstatistik Steuerpflichtige als **S t e u e r b e l a s t e t e** erfaßt worden, wenn sich aus ihrer Veranlagung ein

positives Einkommen ergab und eine Körperschaftsteuer von mindestens 1 DM festgesetzt wurde.

**N i c h t s t e u e r b e l a s t e t** dagegen sind diejenigen Steuerpflichtigen, deren festgesetzte Körperschaftsteuer kleiner als 1 DM war.

#### Steuerbefreiungen

Nach § 5 Abs. 1 KStG ist eine Reihe von Körperschaften im Sinne des § 1 Abs. 1 KStG als Rechtssubjekt stets oder unter bestimmten Voraussetzungen von der Körperschaftsteuer ganz befreit oder nur partiell steuerpflichtig; die persönlichen Befreiungen betreffen u.a.

- Unternehmen des Bundes und der Länder, wie z.B. Deutsche Bundesbahn, Deutsche Bundespost, staatliche Lotterieu Unternehmen, Erdölbevorratungsverband;
- Kreditanstalten des öffentlichen Rechts, die bestimmte im öffentlichen Interesse liegende Befugnisse oder Sonderaufgaben wahrnehmen oder Aufgaben staatswirtschaftlicher Art erfüllen, wie z.B. Deutsche Bundesbank, Kreditanstalt für Wiederaufbau, Staatsbanken;
- rechtsfähige Pensions-, Sterbe-, Kranken- und Unterstützungskassen;
- kleinere Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit;
- Berufsverbände ohne öffentlich-rechtlichen Charakter;
- politische Parteien und politische Vereine;
- Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen, die gemeinnützigen, mildtätigen und kirchlichen Zwecken dienen;
- gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungsunternehmen.

Diese Steuerbefreiungen gelten nach § 5 Abs. 2 KStG nicht

- für inländische Einkünfte, die dem Steuerabzug unterliegen;
- soweit die Ausschüttungsbelastung im Sinne des § 27 KStG herzustellen ist;
- für beschränkt Steuerpflichtige im Sinne des § 2 Nr. 1 KStG.

Außer den in § 5 KStG aufgeführten Steuerbefreiungen enthalten die §§ 24, 25 KStG Freibeträge für kleinere Körperschaften sowie für Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften. Grundsätzlich kann nach Abschnitt 104 Abs. 1 KStR bei kleinen Körperschaften, denen ein Freibetrag nach den §§ 24, 25 KStG nicht zusteht, sowohl die Steuerfestsetzung und -einzahlung als auch die gesonderte Feststellung nach § 47 KStG unterbleiben, wenn die Kosten des Besteuerungsverfahrens außer Verhältnis zu dem festzusetzenden Betrag stehen. Ein derartiges Mißverhältnis kann insbesondere vorliegen, wenn das Einkommen im Einzelfall offensichtlich 1 000 DM nicht übersteigt.

### Einkommen

Die Körperschaftsteuer bemißt sich nach dem Einkommen, das die steuerpflichtige Körperschaft innerhalb eines Kalenderjahres bezogen hat (§ 7 KStG). Bei Steuerpflichtigen, die Bücher nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuchs zu führen verpflichtet sind, ist der Gewinn nach dem Wirtschaftsjahr, für das sie regelmäßig Abschlüsse machen, zu ermitteln.

Weicht bei diesen Steuerpflichtigen das Wirtschaftsjahr, für das sie regelmäßig Abschlüsse machen, vom Kalenderjahr ab, so gilt der Gewinn aus Gewerbebetrieb als in dem Kalenderjahr bezogen, in dem das Wirtschaftsjahr endet. Was als Einkommen gilt und wie das Einkommen zu ermitteln ist, bestimmt sich nach den Vorschriften des EStG und den §§ 8 bis 22 KStG. Die Vorschriften des Einkommensteuergesetzes gelten nur insoweit, als sie ihrer Natur nach auf Körperschaftsteuerpflichtige anwendbar sind. Die bei der Veranlagung zur Körperschaftsteuer anzuwendenden Vorschriften des EStG und der EStDV sind in Abschnitt 26 KStR aufgeführt. Für die Ermittlung des Einkommens ist es ohne Bedeutung, ob das Einkommen verteilt wird oder nicht; auch verdeckte Gewinnausschüttungen sind generell einzubeziehen (§ 8 Abs. 3 KStG).

Bei Körperschaftsteuerpflichtigen können, außer Einkünften aus nichtselbständiger Arbeit, alle übrigen Einkunftsarten des Einkommensteuergesetzes im Sinne von § 2 Abs. 1 EStG vorkommen. Bei Steuerpflichtigen, die nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuchs zur Führung von Büchern verpflichtet sind, sind jedoch alle Einkünfte als Einkünfte aus Gewerbebetrieb zu behandeln. Andere Einkünfte können deshalb nur bei den aufkommensmäßig relativ bedeutungslosen Steuerpflichtigen vorkommen, die nicht zur

Führung von Büchern nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuchs verpflichtet sind. Die Körperschaftsteuerstatistik verzichtet aus diesem Grund auf die besondere Erfassung der einzelnen Einkunftsarten.

Bei der Ermittlung des Einkommens sind bestimmte Beträge abzuziehen, soweit sie nicht bereits nach den Vorschriften des Einkommensteuergesetzes absetzbare Ausgaben sind. Abzugsfähig sind danach u.a.: Kosten der Ausgabe von Gesellschaftsanteilen, soweit die Kosten nicht aus dem Ausgabeaufgeld gedeckt werden können (§ 9 KStG); bei Versicherungsunternehmen Zuführungen zu versicherungstechnischen Rücklagen, soweit sie für die Leistungen aus den am Bilanzstichtag laufenden Versicherungsverträgen erforderlich sind sowie bestimmte Beitragsrückerstattungen (§§ 20, 21 KStG); Sannierungsgewinne; Ausgaben zur Förderung gemeinnütziger, mildtätiger u.a. Zwecke (Spenden) in bestimmten Grenzen. Nicht abzugsfähig sind nach § 10 KStG: Aufwendungen für die Erfüllung von Zwecken des Steuerpflichtigen, die durch Stiftungsgeschäft, Satzung oder sonstige Verfassung vorgeschrieben sind; die Steuern vom Einkommen und sonstige Personensteuern sowie die Umsatzsteuer für den Eigenverbrauch; die Hälfte der Vergütungen jeder Art, die an Mitglieder des Aufsichtsrats, Verwaltungsrats, Grubenvorstands oder andere mit der Überwachung der Geschäftsführung beauftragte Personen gewährt werden.

Die §§ 11 und 12 KStG enthalten Sondervorschriften für die Fälle der Liquidation, der Verschmelzung und Umwandlung und der Verlegung der Geschäftsleitung ins Ausland. Die steuerliche Abzugsfähigkeit der genossenschaftlichen Rückvergütung ist in § 22 KStG und Abschnitt 66 KStR 1977 geregelt. Voraussetzung für den Abzug ist, daß die Gutschrift unter Bemessung nach der Höhe des Umsatzes zwischen den Mitgliedern und der Genossenschaft erfolgt. Rückvergütungen der Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften an Nichtmitglieder sind Betriebsausgaben. Genossenschaftliche Rückvergütungen an Mitglieder gelten nur insoweit als Betriebsausgaben, als die dafür verwendeten Beträge im Mitgliedergeschäft erwirtschaftet sind.

Der allgemein in der Körperschaftsteuerstatistik verwandte Begriff des Gesamtbetrags der Einkünfte wird im Einkommensteuergesetz weder benutzt noch definiert, er ist jedoch in den Vordrucken für Körperschaftsteuerpflichtige, die nicht zur Führung von Büchern

nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches verpflichtet sind, analog zu den Einkommensteuer-Vordrucken eingesetzt. Wenn er darüber hinaus auch bei der buchführungspflichtigen Mehrzahl der Körperschaftsteuerpflichtigen bzw. den steuerbefreiten Körperschaften, die zur Gliederung ihres verwendbaren Eigenkapitals verpflichtet sind, statistisch verwandt wird, so hat dies seinen Grund darin, daß dieser Begriff einmal in Analogie zur Einkommensteuerstatistik eine dem ökonomischen Einkommensbegriff möglichst nahestehende Bruttogröße darstellt, die nicht wie das zu versteuernde Einkommen bereits um wesentliche Beträge gekürzt ist, und zum anderen die Vergleichbarkeit der Daten mit Daten früherer Erhebungen gewährleistet, da sich die Größenklassengliederung überwiegend an diesem Begriff orientiert.

#### Verlust

Im Rahmen der Veranlagung sind analog zur Einkommensermittlung bei der Ermittlung eines etwaigen Verlustes aus dem laufenden Jahr bestimmte Beträge vom Bilanzgewinn/-verlust abzuziehen und andere nichtabziehbare Aufwendungen wieder hinzuzurechnen. Diese Fälle werden in der Statistik als Verlustfälle gesondert ausgewiesen.

#### Körperschaftsteuertarif

Für die Berechnung der Körperschaftsteuerschuld sind die Steuersätze nach den §§ 23 und 26 Abs. 6 KStG maßgebend. Die Körperschaftsteuer beträgt im einzelnen:

- 56 v.H. des zu versteuernden Einkommens, bei allen Körperschaften, für die nicht einer der nachfolgenden ermäßigten Steuersätze in Betracht kommt (§ 23 Abs. 1 KStG);
- 50 v.H. bei Körperschaften im Sinne des § 1 Abs. 1 Nr. 3 bis 6 KStG (Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit, nichtrechtsfähige Vereine, Anstalten, Zweckvermögen, Betriebe gewerblicher Art von juristischen Personen des öffentlichen Rechts) sowie für die inländischen Einkünfte der beschränkt Steuerpflichtigen (§ 23 Abs. 2 und 3 KStG);

- 46 v.H. bei den in § 23 Abs. 4 KStG bezeichneten Kreditinstituten;
- 44 v.H. bei öffentlichen oder unter Staatsaufsicht stehenden Sparkassen (§ 23 Abs. 5 KStG);
- 28 v.H. bei ausländischen Einkünften aus dem Betrieb von Handelsschiffen im internationalen Verkehr (§ 26 Abs. 6 Satz 3 KStG, § 34 c Abs. 4 EstG);
- 25 v.H. bei Pauschalierung der auf ausländische Einkünfte entfallenden inländischen Körperschaftsteuer (§ 26 Abs. 6 Satz 1 KStG, § 34 c Abs. 5 EstG);
- 36 v.H. auf ausgeschüttete Gewinne, jedoch nur bei Körperschaften, die unter das Anrechnungsverfahren fallen (Kapitalgesellschaften, Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften; unbeschränkt steuerpflichtige Realgemeinden und wirtschaftliche Vereine, wenn sie Mitgliedschaftsrechte gewähren, die einer kapitalmäßigen Beteiligung gleichstehen - Abschnitt 96 Abs. 1 KStR; gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungsunternehmen i.S.d. § 5 Abs. 1 Nr. 10 - 12 KStG).

#### Anrechnungsverfahren

Zielsetzung des Anrechnungsverfahrens ist es, die ausgeschütteten Gewinne deutscher Körperschaften ökonomisch leistungsgerecht nur mit der Steuer zu belasten, die bei der Veranlagung des einzelnen Anteilseigners nach dessen individuellen Verhältnissen festzusetzen ist. Nach dieser Grundsatzentscheidung ist steuertechnisch wie folgt vorzugehen:

- 1) Für die ausschüttende Körperschaft ermäßigt sich die regelmäßige Belastung in Höhe von 56 v.H. des zu versteuernden Einkommens (§ 23 Abs. 1 KStG) für die ausgeschütteten Gewinne auf 36 v.H.;
- 2) Diese 36 v.H. Körperschaftsteuer werden auf die Einkommen- oder Körperschaftsteuerschuld des Anteilseigners angerechnet (§ 36 Abs. 2 Nr. 3 und §§ 36 b bis e EstG, § 49 Abs. 1 KStG).

Die Herstellung der einheitlichen Ausschüttungsbelastung von 36 v.H. setzt eine besonde-

re Gliederung des Eigenkapitals der ausschüttenden Körperschaft voraus. Dabei ist festzustellen,

- 1) welche Teile des Eigenkapitals überhaupt verwendbar sind, d.h. für eine Gewinnausschüttung in Frage kommen, und
- 2) wie hoch das verwendbare Eigenkapital im einzelnen mit Körperschaftsteuer vorbelastet ist.

Dazu ist es erforderlich, das Eigenkapital entsprechend seiner Tarifbelastung zu spezifizieren und zu bestimmen, in welcher Reihenfolge das Eigenkapital als für die Ausschüttung verwendet gilt (§§ 28 bis 38 KStG, § 50 c EStG). Neben der Veranlagung zur Körperschaftsteuer ist deshalb zusätzlich eine gesonderte Feststellung von Teilbeträgen des verwendbaren Eigenkapitals vorzunehmen (§ 47 KStG).

#### Organschaft

Nach § 14 KStG besteht ein Organverhältnis, wenn eine inländische Kapitalgesellschaft (Organgesellschaft) nach dem Gesamtbild der tat-

sächlichen Verhältnisse finanziell, wirtschaftlich und organisatorisch in ein sie beherrschendes Unternehmen (Organträger) eingegliedert ist. Organträger kann grundsätzlich jedes inländische gewerbliche Unternehmen sein, ohne Rücksicht auf die Rechtsform. Die besondere steuerrechtliche Stellung der Organgesellschaft, deren Charakter als selbständige Rechtspersönlichkeit durch den Organschaftsvertrag nicht tangiert wird, ergibt sich jedoch erst, wenn neben der Vorbedingung der Organschaft auch die rechtlichen Voraussetzungen des Gewinnabführungsvertrags bestehen; das Einkommen der Organgesellschaft ist dann dem Organträger zuzurechnen (§ 14 KStG) und dort zu versteuern. Dies bedeutet, daß für Organgesellschaften in der Regel nur noch eine Besteuerung der Ausgleichszahlungen an Minderheitsbeteiligte einschließlich der darauf entfallenden Ausschüttungsbelastung in Betracht kommt.

#### "Nv"-Fälle

Körperschaften, bei denen wegen Geringfügigkeit ihres Einkommens (unter 1 000 DM) von einer Veranlagung zur Körperschaftsteuer abgesehen wird (vgl. Stichwort "Steuerbefreiungen").

T a b e l l e n t e i l  
1 Zusammenfassende Übersichten

Gegenstand der Nachweisung	Steuerpflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte Verlust <sup>1)</sup>	Einkommen Verlust <sup>1)</sup>	Festgesetzte Körperschaftsteuer <sup>2)</sup>	
	Anzahl			positiv	negativ
Mill. DM					
<b>Gesamtüberblick</b>					
<b>Mit Einkommen Veranlagte</b>					
Unbeschränkt Steuerpflichtige (ohne Steuerbefreite und ohne Organgesellschaften) .....	131 310	55 417,2	54 383,1	22 959,3	12,2
Steuerbefreite, die zur Gliederung ihres verwendbaren Eigenkapitals verpflichtet sind	166	32,0	32,0	16,1	-
Beschränkt Steuerpflichtige .....	674	600,5	580,7	284,1	-
<b>Verlustfälle</b>					
Körperschaften insgesamt (ohne Steuerbefreite und ohne Organgesellschaften) .....	102 267	- 10 415,4	- 12 781,0	74,4	8,5
Steuerbefreite, die zur Gliederung ihres verwendbaren Eigenkapitals verpflichtet sind	92	- 0,4	- 1,0	1,7	0,0
Steuerpflichtige für die aufgrund von Ausschüttungen eine Körperschaftsteuer festgesetzt wurde .....	485	.	.	13,7	0,0
Nichtveranlagte ("Nv-Fälle") .....	30 182	.	.	-	-
Alle erfaßten Steuerpflichtigen (ohne Organgesellschaften) .....	265 176	x	x	x	x
<b>Organgesellschaften</b>					
Mit Einkommen Veranlagte .....	6 933	9 061,6	9 034,2	141,1	0,0
Verlustfälle .....	3 595	- 4 719,1	- 4 771,1	8,1	0,0
<b>Einzelaufgliederung</b>					
<b>Mit Einkommen veranlagte unbeschränkt Steuerpflichtige (ohne Steuerbefreite und ohne Organgesellschaften)</b>					
Steuerbelastete .....	125 756	55 335,2	54 314,4	22 959,3	-
Nichtsteuerbelastete .....	5 554	81,9	68,8	-	12,2
Insgesamt .....	131 310	55 417,2	54 383,1	22 959,3	12,2
und zwar nach:					
<u>Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte</u>					
<u>von ... bis unter ... DM</u>					
1 - 12 000 .....	61 400	241,3	228,8	105,3	1,3
12 000 - 25 000 .....	15 364	272,9	251,8	118,0	0,6
25 000 - 50 000 .....	14 387	516,0	477,0	215,8	0,9
50 000 - 100 000 .....	12 778	908,1	851,8	377,5	1,6
100 000 - 200 000 .....	9 951	1 401,1	1 335,6	582,3	0,8
200 000 - 500 000 .....	8 694	2 716,9	2 626,0	1 138,4	2,5
500 000 - 1 Mill. ....	3 713	2 590,3	2 511,5	1 095,9	1,4
1 Mill. - 2 Mill. ....	2 161	3 010,6	2 937,0	1 290,4	1,2
2 Mill. - 5 Mill. ....	1 550	4 864,9	4 720,7	2 055,9	1,6
5 Mill. - 10 Mill. ....	624	4 351,1	4 234,1	1 846,2	0,2
10 Mill. - 20 Mill. ....	323	4 476,0	4 395,5	1 917,8	-
20 Mill. - 50 Mill. ....	240	7 248,6	7 178,5	3 030,3	-
50 Mill. - 75 Mill. ....	53	3 258,9	3 180,7	1 362,9	-
75 Mill. und mehr .....	72	19 560,4	19 454,1	7 822,7	-
<b>Rechtsformen</b>					
Kapitalgesellschaften .....	117 208	47 797,0	46 894,1	19 596,6	12,0
davon:					
Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien, usw. ....	1 048	21 622,1	21 407,7	8 805,4	3,3
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	116 160	26 174,9	25 486,4	10 791,3	8,7
Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften	6 538	2 589,1	2 568,6	1 162,2	0,2
Betriebe gewerblicher Art von juristischen Personen des öffentlichen Rechts	1 630	4 004,4	3 918,6	1 701,8	-
davon:					
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten und öffentliche Sparkassen .....	591	3 336,7	3 268,3	1 388,1	-
Öffentliche Versorgungs- und Verkehrsbetriebe .....	604	347,3	342,5	164,6	-
sonstige Betriebe gewerblicher Art von juristischen Personen des öffentlichen Rechts .....	435	320,3	307,8	149,1	-
Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit	104	318,4	311,9	144,8	-
Sonstige Körperschaftsteuerpflichtige ...	5 830	708,3	689,9	353,9	-

1) Bei Organgesellschaften: Nach Hinzurechnung des dem Organtträger zuzurechnenden Einkommens.

2) Bei Organgesellschaften: Nur auf das von der Organgesellschaft zu versteuernde Einkommen.

## 1 Zusammenfassende Übersichten

Gegenstand der Nachweisung	Steuerpflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte <u>Verlust</u> 1)	Einkommen <u>Verlust</u> 1)	Festgesetzte Körperschaftsteuer 2)	
				positiv	negativ
	Anzahl	Mill. DM			
<b>Ländern</b>					
Schleswig-Holstein .....	4 210	1 088,4	1 071,2	489,6	0,3
Hamburg .....	5 503	4 325,7	4 264,0	1 569,5	0,3
Niedersachsen .....	12 123	4 883,7	4 807,5	2 145,8	2,0
Bremen .....	2 084	667,8	660,1	264,0	0,2
Nordrhein-Westfalen .....	35 187	13 959,0	13 581,4	5 632,2	3,4
Hessen .....	12 745	7 520,0	7 395,4	3 114,7	0,7
Rheinland-Pfalz .....	7 504	2 313,6	2 261,5	984,1	0,9
Baden-Württemberg .....	23 328	10 905,1	10 773,5	4 686,2	2,4
Bayern .....	22 275	7 982,7	7 833,1	3 455,2	1,7
Saarland .....	2 112	498,4	488,8	212,4	0,1
Berlin (West) .....	4 239	1 272,6	1 246,5	405,7	0,3
Steuerbefreite, die zur Gliederung ihres verwendbaren Eigenkapitals verpflichtet sind .....	166	32,0	32,0	16,1	-
und zwar nach:					
<b>Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte von ... bis unter ... DM</b>					
1 - 12 000 .....	120	0,4	0,4	2,8	-
12 000 - 25 000 .....	26	0,5	0,4	0,6	-
25 000 - 50 000 .....	9	0,3	0,3	0,5	-
50 000 und mehr .....	11	30,9	30,9	12,2	-
<b>Rechtsformen</b>					
Kapitalgesellschaften .....	88	29,0	29,0	12,3	-
davon:					
Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien, usw. ....	4	0,3	0,3	0,9	-
Gesellschaften mit beschränkter Haftung ...	84	28,7	28,7	11,5	-
Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften ....	78	3,1	3,0	3,7	-
Mit Einkommen veranlagte unbeschränkt steuerpflichtige Organgesellschaften .....	6 933	9 061,6	9 034,2	141,1	0,0
und zwar nach:					
<b>Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte von ... bis unter ... DM</b>					
1 - 12 000 .....	1 743	7,0	7,0	0,2	0,0
12 000 - 25 000 .....	546	9,8	9,8	0,1	-
25 000 - 50 000 .....	617	22,2	22,1	0,5	0,0
50 000 - 100 000 .....	645	46,9	46,7	0,8	-
100 000 - 200 000 .....	748	107,7	107,2	1,2	-
200 000 - 500 000 .....	955	308,2	307,4	4,7	0,0
500 000 - 1 Mill. ....	558	394,7	393,0	5,6	-
1 Mill. - 2 Mill. ....	430	610,2	607,8	12,9	-
2 Mill. - 5 Mill. ....	360	1 132,7	1 130,8	26,7	-
5 Mill. - 10 Mill. ....	158	1 109,5	1 105,1	27,3	-
10 Mill. - 20 Mill. ....	92	1 207,3	1 205,2	12,9	-
20 Mill. - 50 Mill. ....	57	1 728,1	1 719,6	21,7	-
50 Mill. - 75 Mill. ....	13	762,8	759,5	26,2	-
75 Mill. und mehr .....	11	1 614,5	1 613,1	0,4	-
<b>Rechtsformen</b>					
Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien, usw. ....	203	2 118,1	2 110,3	17,5	-
Gesellschaften mit beschränkter Haftung .....	6 730	6 943,5	6 924,0	123,7	0,4
<b>Unbeschränkt steuerpflichtige Verlustfälle</b>					
Körperschaften insgesamt (ohne Organgesellschaften) .....	102 267	- 10 415,4	- 12 781,0	74,4	8,5
davon:					
Kapitalgesellschaften .....	95 815	- 8 759,5	- 10 963,6	73,4	8,3
davon:					
Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien, usw. ....	502	- 2 624,4	- 3 011,5	30,0	3,5
Gesellschaften mit beschränkter Haftung ...	95 313	- 6 135,1	- 7 952,1	43,4	4,8
Alle übrigen Steuerpflichtigen .....	6 452	- 1 655,9	- 1 817,4	1,1	0,2
Organgesellschaften .....	3 595	- 4 719,1	- 4 771,1	8,1	0,0
davon:					
Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien, usw. ....	88	- 1 721,1	- 1 742,9	6,0	-
Gesellschaften mit beschränkter Haftung .....	3 507	- 2 998,1	- 3 028,2	2,2	0,0

1) Bei Organgesellschaften: Nach Hinzurechnung des dem Organträger zuzurechnenden Einkommens.

2) Bei Organgesellschaften: Nur auf das von der Organgesellschaft zu versteuernde Einkommen.

## 2 Hauptübersichten

2.1 Einkommen und festgesetzte Körperschaftsteuer der mit Einkommen veranlagten unbeschränkt

Lfd. Nr.	Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... DM	Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt				
		Steuerpflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte	Einkommen	Festgesetzte Körperschaftsteuer	
					positiv	negativ
Anzahl	1 000 DM					
1	1 - 12 000	61 400	241 266	228 828	105 344	1 326
2	12 000 - 25 000	15 364	272 934	251 774	117 961	644
3	25 000 - 50 000	14 387	515 967	477 004	215 755	892
4	50 000 - 100 000	12 778	908 139	851 769	377 497	1 582
5	100 000 - 200 000	9 951	1 401 052	1 335 557	582 257	844
6	200 000 - 500 000	8 694	2 716 883	2 626 024	1 138 425	2 485
7	500 000 - 1 Mill.	3 713	2 590 346	2 511 490	1 095 907	1 438
8	1 Mill. - 2 Mill.	2 161	3 010 561	2 937 000	1 290 372	1 160
9	2 Mill. - 5 Mill.	1 550	4 864 917	4 720 743	2 055 917	1 618
10	5 Mill. - 10 Mill.	624	4 351 146	4 234 108	1 846 183	248
11	10 Mill. - 20 Mill.	323	4 476 043	4 395 530	1 917 805	-
12	20 Mill. - 50 Mill.	240	7 248 582	7 178 503	3 030 333	-
13	50 Mill. - 75 Mill.	53	3 258 936	3 180 656	1 362 859	-
14	75 Mill. und mehr	72	19 560 391	19 454 124	7 822 729	-
15	Insgesamt	131 310	55 417 163	54 383 110	22 959 344	12 237
16	dar.: Nichtsteuerbelastete	5 554	81 935	68 760	-	12 237

Lfd. Nr.	Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... DM	Kapitalgesellschaften (§ 1 Abs. 1 Nr. 1 KStG)				
		davon				
		Gesellschaften mit beschränkter Haftung				
Steuerpflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte	Einkommen	Festgesetzte Körperschaftsteuer			
			positiv	negativ		
Anzahl	1 000 DM					
1	1 - 12 000	55 282	215 240	203 745	99 605	1 304
2	12 000 - 25 000	14 340	254 773	234 688	110 120	558
3	25 000 - 50 000	13 368	479 267	441 892	199 129	856
4	50 000 - 100 000	11 659	826 685	772 941	339 632	1 362
5	100 000 - 200 000	8 642	1 211 047	1 150 244	497 197	535
6	200 000 - 500 000	7 001	2 170 309	2 087 621	890 499	987
7	500 000 - 1 Mill.	2 760	1 914 448	1 844 329	791 143	1 438
8	1 Mill. - 2 Mill.	1 457	2 028 856	1 973 569	849 845	1 160
9	2 Mill. - 5 Mill.	955	2 991 804	2 884 001	1 231 354	302
10	5 Mill. - 10 Mill.	350	2 409 774	2 344 319	1 010 752	169
11	10 Mill. - 20 Mill.	191	2 632 269	2 587 696	1 118 642	-
12	20 Mill. - 50 Mill.	109	3 211 347	3 185 585	1 362 972	-
13	50 Mill. - 75 Mill.	23	1 439 183	1 397 305	619 541	-
14	75 Mill. und mehr	23	4 389 919	4 378 472	1 670 843	-
15	Insgesamt	116 160	26 174 921	25 486 407	10 791 274	8 671
16	dar.: Nichtsteuerbelastete	2 201	57 020	46 386	-	8 671

Lfd. Nr.	Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... DM	Betriebe gewerblicher Art von juristischen Personen			
		da			
		Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten und öffentliche Sparkassen			
Steuerpflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte	Einkommen	Festgesetzte Körperschaftsteuer		
			positiv	negativ	
Anzahl	1 000 DM				
1	1 - 12 000	6	126	63	24
2	12 000 - 25 000	3	180	142	58
3	25 000 - 50 000	7	990	885	387
4	50 000 - 100 000	25	9 597	9 053	3 890
5	100 000 - 200 000	45	35 695	34 690	14 623
6	200 000 - 500 000	126	182 201	177 505	76 833
7	500 000 - 1 Mill.	193	633 921	616 760	267 129
8	1 Mill. - 2 Mill.	111	782 284	764 844	333 533
9	2 Mill. - 5 Mill.	44	589 984	579 200	246 937
10	5 Mill. - 10 Mill.	31	1 101 760	1 085 183	444 641
11	10 Mill. - 20 Mill.				
12	20 Mill. - 50 Mill.				
13	50 Mill. - 75 Mill.				
14	75 Mill. und mehr				
15	Insgesamt	591	3 336 738	3 268 325	1 388 055
16	dar.: Nichtsteuerbelastete	1	37	1	-

\*) Ohne steuerbefreite Körperschaften, die zur Gliederung ihres verwendbaren Eigenkapitals verpflichtet sind und ohne Organgesellschaften.

Steuerpflichtigen nach Körperschaftsarten und nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte\*)

Kapitalgesellschaften (§ 1 Abs. 1 Nr. 1 KStG)										Lfd. Nr.									
zusammen					davon														
					Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien, Kolonialgesellschaften, bergrechtliche Gewerkschaften														
Steuerpflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte	Einkommen	Festgesetzte Körperschaftsteuer		Steuerpflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte	Einkommen	Festgesetzte Körperschaftsteuer											
Anzahl	1 000 DM									Anzahl	1 000 DM								
			positiv	negativ				positiv	negativ				positiv	negativ					
55 338	215 507	203 994	99 934	1 308	56	267	249	329	4	1									
14 367	255 296	235 148	110 337	644	27	523	460	217	86	2									
13 392	480 174	442 769	199 542	892	24	907	877	413	36	3									
11 700	829 744	775 896	342 071	1 362	41	3 059	2 955	2 439	-	4									
8 697	1 219 488	1 158 238	500 944	844	55	8 441	7 994	3 747	309	5									
7 134	2 215 439	2 130 813	912 327	2 485	133	45 130	43 192	21 828	1 498	6									
2 853	1 981 649	1 909 550	821 832	1 438	93	67 201	65 221	30 689	-	7									
1 579	2 201 678	2 140 860	927 106	1 160	122	172 822	167 291	77 261	-	8									
1 122	3 535 312	3 414 938	1 473 005	1 618	167	543 508	530 937	241 651	1 316	9									
453	3 143 126	3 057 755	1 324 282	248	103	733 352	713 436	313 530	79	10									
259	3 598 397	3 540 172	1 542 526	-	68	966 128	952 476	423 884	-	11									
197	6 006 567	5 951 678	2 499 054	-	88	2 795 220	2 766 093	1 136 082	-	12									
48	2 975 865	2 899 666	1 244 057	-	25	1 536 682	1 502 361	624 516	-	13									
69	19 138 734	19 032 652	7 599 629	-	46	14 748 815	14 654 180	5 928 786	-	14									
117 208	47 796 976	46 894 129	19 596 646	11 999	1 048	21 622 055	21 407 722	8 805 372	3 328	15									
2 216	71 516	60 596	-	11 998	15	14 496	14 210	-	3 327	16									

Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften (§ 1 Abs. 1 Nr. 2 KStG)					Betriebe gewerblicher Art von Körperschaften des öffentlichen Rechts (§ 1 Abs. 1 Nr. 6 KStG)					Lfd. Nr.									
					zusammen														
Steuerpflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte	Einkommen	Festgesetzte Körperschaftsteuer		Steuerpflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte	Einkommen	Festgesetzte Körperschaftsteuer											
Anzahl	1 000 DM										Anzahl	1 000 DM							
			positiv	negativ				positiv	negativ				positiv	negativ					
1 083	4 363	4 213	3 055	18	}	448	7 253	6 433	2 733	1									
411	7 532	7 319	3 489	-						2									
646	23 473	23 052	10 705	-						3									
795	58 166	57 195	26 218	220						4									
1 023	148 469	146 610	66 160	-						5									
1 314	420 683	417 090	187 969	-						6									
690	482 974	479 875	216 476	-						7									
359	494 812	490 768	223 704	-						8									
176	521 198	518 812	234 088	-						9									
31	217 343	214 072	96 731	-						10									
5	67 761	67 597	30 642	-						11									
5	142 277	142 032	63 004	-						12									
-	-	-	-	-						13									
-	-	-	-	-						14									
6 538	2 589 051	2 568 635	1 162 241	238	1 630	4 004 403	3 918 615	1 701 778	-	15									
104	282	198	-	239	164	1 455	497	-	-	16									

des öffentlichen Rechts (§ 1 Abs. 1 Nr. 6 KStG)										Lfd. Nr.									
von																			
öffentliche Versorgungs- und Verkehrsbetriebe					sonstige Betriebe gewerblicher Art von juristischen Personen des öffentlichen Rechts														
Steuerpflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte	Einkommen	Festgesetzte Körperschaftsteuer		Steuerpflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte	Einkommen	Festgesetzte Körperschaftsteuer											
Anzahl	1 000 DM									Anzahl	1 000 DM								
			positiv	negativ				positiv	negativ				positiv	negativ					
100	543	501	60	-	131	593	551	89	-	1									
46	849	684	306	-	47	842	744	337	-	2									
57	2 053	1 860	915	-	61	2 247	2 030	1 002	-	3									
86	6 256	5 602	2 785	-	58	4 248	4 078	2 018	-	4									
79	11 597	10 657	5 256	-	44	6 034	5 892	2 930	-	5									
96	31 020	30 561	15 212	-	42	13 726	13 382	6 562	-	6									
61	44 013	43 700	21 702	-	16	11 218	11 156	5 566	-	7									
46	63 273	62 549	30 883	-	16	20 432	20 154	10 049	-	8									
25	69 493	68 364	33 870	-	7	22 117	21 345	9 820	-	9									
8	118 229	118 045	53 634	-	13	238 882	228 435	110 727	-	10									
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11									
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12									
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13									
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14									
604	347 326	342 523	164 623	-	435	320 339	307 767	149 100	-	15									
77	1 013	291	-	-	86	405	205	-	-	16									

2.1 Einkommen und festgesetzte Körperschaftsteuer der mit Einkommen veranlagten unbeschränkt

Lfd. Nr.	Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... DM	Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit (§ 1 Abs. 1 Nr. 3 KStG)				
		Steuerpflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte	Einkommen	Festgesetzte Körperschaftsteuer	
		Anzahl	1 000 DM			
1	1 - 12 000 ....	}	14	225	223	109
2	12 000 - 25 000 ....					
3	25 000 - 50 000 ....					
4	50 000 - 100 000 ....					
5	100 000 - 200 000 ....					
6	200 000 - 500 000 ....					
7	500 000 - 1 Mill. ....					
8	1 Mill. - 2 Mill. ....					
9	2 Mill. - 5 Mill. ....					
10	5 Mill. - 10 Mill. ....					
11	10 Mill. - 20 Mill. ....					
12	20 Mill. - 50 Mill. ....					
13	50 Mill. - 75 Mill. ....					
14	75 Mill. und mehr .....					
15	Insgesamt ...	104	318 422	311 875	144 756	
16	dar.: Nichtsteuerbelastete	3	6	6	-	

\*) Ohne steuerbefreite Körperschaften, die zur Gliederung ihres verwendbaren Eigenkapitals verpflichtet sind und ohne Organgesellschaften.

2.2 Gesamtbetrag der Einkünfte, Einkommen (Verlust) und festgesetzte Körperschaftsteuer der Organ

Lfd. Nr.	Gesamtbetrag der Einkünfte 1) von ... bis unter ... DM	Organgesellschaften insgesamt					
		Steuerpflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte - 1) Verlust	Einkommen (Verlust) 1)			Positive festgesetzte Körperschaftsteuer 2)
				insgesamt	dem Organträger zuzurechnendes Einkommen	von der Organgesellschaft zu versteuernde Ausgleichszahlungen	
		Anzahl	1 000 DM				
<b>Mit Einkommen Veranlagte</b>							
1	1 - 12 000 ....	1 743	7 030	6 968	6 716	72	171
2	12 000 - 25 000 ....	546	9 819	9 771	9 498	80	135
3	25 000 - 50 000 ....	617	22 211	22 111	21 040	327	469
4	50 000 - 100 000 ....	645	46 899	46 670	45 077	402	779
5	100 000 - 200 000 ....	748	107 707	107 244	104 137	608	1 189
6	200 000 - 500 000 ....	955	308 212	307 378	296 199	1 983	4 705
7	500 000 - 1 Mill. ....	558	394 653	393 044	379 941	3 715	5 601
8	1 Mill. - 2 Mill. ....	430	610 245	607 778	577 477	9 206	12 887
9	2 Mill. - 5 Mill. ....	360	1 132 718	1 130 820	1 064 474	14 737	26 659
10	5 Mill. - 10 Mill. ....	158	1 109 468	1 105 098	1 038 103	11 296	27 334
11	10 Mill. - 20 Mill. ....	92	1 207 325	1 205 194	1 166 787	20 728	12 948
12	20 Mill. - 50 Mill. ....	57	1 728 073	1 719 592	1 644 531	35 647	21 695
13	50 Mill. - 75 Mill. ....	13	762 774	759 521	688 734	1 697	26 160
14	75 Mill. und mehr .....	11	1 614 500	1 613 057	1 611 954	1 104	397
15	Insgesamt ...	6 933	9 061 634	9 034 246	8 654 668	101 602	141 129
16	Verlustfälle .....	3 595	- 4 719 148	- 4 771 112	- 4 685 610	75 965	8 109

1) Nach Hinzurechnung des dem Organträger zuzurechnenden Einkommens.

2) Nur auf das von der Organgesellschaft zu versteuernde Einkommen.

Steuerpflichtigen nach Körperschaftsarten und nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte\*)

Sonstige Körperschaftsteuerpflichtige (§ 1 Abs. 1 Nr. 4 u. 5 KStG)						Lfd. Nr.
Steuerpflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte	Einkommen	Festgesetzte Körperschaftsteuer		Anzahl	
			positiv	negativ		
			1 000 DM			
4 739	20 217	19 534	2 193	-		1
489	8 344	7 815	3 462	-		2
224	7 783	7 106	3 501	-		3
130	9 092	8 460	4 172	-		4
89	12 519	11 416	5 704	-		5
67	21 067	20 133	10 170	-		6
34	24 813	22 637	11 335	-		7
24	32 579	29 664	15 034	-		8
16	50 734	48 883	25 042	-		9
11	77 769	71 557	33 088	-		10
3	44 070	43 582	23 279	-		11
4	399 324	399 069	216 943	-		12
5 830	708 311	689 856	353 923	-		13
3 067	8 676	7 463	-	-		14

gesellschaften nach Körperschaftsarten und nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte

Davon												Lfd. Nr.
Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien, Kolonialgesellschaften, bergrechtliche Gewerkschaften						Gesellschaften mit beschränkter Haftung						
Steuer- pflich- tige	Gesamt- betrag der Einkünfte 1) Verlust	Einkommen (Verlust) 1)			Positive fest- gesetzte Körper- schaft- steuer 2)	Steuer- pflich- tige	Gesamt- betrag der Einkünfte 1) Verlust	Einkommen (Verlust) 1)			Positive fest- gesetzte Körper- schaft- steuer 2)	
		ins- gesamt	dem Organ- träger zu- zurechnen- des Ein- kommen	von der Organge- sellschaft zu ver- steuernde Ausgleichs- zahlungen				ins- gesamt	dem Organ- träger zu- zurechnen- des Ein- kommen	von der Organge- sellschaft zu ver- steuernde Ausgleichs- zahlungen		
Anzahl	1 000 DM					Anzahl	1 000 DM					
13	85	84	77	-	4	1 730	6 945	6 884	6 639	72	167	1
4	67	66	63	2	1	542	9 752	9 705	9 435	78	134	2
7	241	238	190	48	17	610	21 970	21 873	20 850	279	452	3
3	231	231	184	47	17	642	46 668	46 439	44 893	355	762	4
11	1 716	1 715	1 429	159	112	737	105 991	105 529	102 708	449	1 077	5
26	8 446	8 281	6 793	165	609	929	299 766	299 097	289 406	1 818	4 096	6
21	15 744	15 650	14 185	1 484	530	537	378 909	377 394	365 756	2 231	5 071	7
24	32 903	32 383	24 707	2 791	3 190	406	577 342	575 395	552 770	6 415	9 697	8
28	94 413	94 179	85 614	2 073	2 455	332	1 038 305	1 036 641	978 860	12 664	24 204	9
19	139 750	139 462	131 464	7 999	2 880	139	969 718	965 636	906 639	3 297	24 454	10
19	258 634	258 109	253 103	5 005	1 802	73	948 691	947 085	913 684	15 723	11 146	11
20	647 056	641 935	607 739	34 195	5 352	37	1 081 017	1 077 657	1 036 792	1 452	16 343	12
4	220 124	219 487	218 990	497	179	9	542 650	540 034	469 744	1 200	25 981	13
4	698 724	698 448	697 579	870	313	7	915 776	914 609	914 375	234	84	14
203	2 118 134	2 110 268	2 042 117	55 335	17 461	6 730	6 943 500	6 923 978	6 612 551	46 267	123 668	15
88	-1 721 077	-1 742 911	-1 724 308	16 541	5 952	3 507	-2 998 071	-3 028 201	-2 961 302	59 424	2 157	16

2.3 Einkommen und festgesetzte Körperschaftsteuer der mit Einkommen veranlagten steuerbefreiten Körperschaften, die zur Gliederung

Lfd. Nr.	Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... DM	Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt			
		Steuerpflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte	Einkommen	positive festgesetzte Körperschaftsteuer
		Anzahl	1 000 DM		
1	1 - 12 000 .....	120	364	361	2 769
2	12 000 - 25 000 .....	26	463	446	602
3	25 000 - 50 000 .....	9	306	287	503
4	50 000 und mehr .....	11	30 915	30 915	12 200
5	Insgesamt ...	166	32 048	32 009	16 074

2.4 Entwicklung des zu versteuernden Einkommens aus dem Gewinn (Verlust) und Steuerschuld der mit Einkommen veranlagten

Lfd. Nr.	Körperschaftsart	Gewinn		Verlust		zusammen	
		Steuerpfl.	1 000 DM	Steuerpfl.	1 000 DM	Fälle	1 000 DM
		1	Kapitalgesellschaften (§ 1 Abs. 1 Nr. 1 KStG)	86	18 908	2	1
	davon:						
2	Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien, Kolonialgesellschaften, bergrechtliche Gewerkschaften ..	4	148	-	-	3	121
3	Gesellschaften mit beschränkter Haftung ...	82	18 760	2	1	43	9 968
4	Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften (§ 1 Abs. 1 Nr. 2 KStG) .....	76	2 864	2	1	32	192
5	Insgesamt ...	162	21 772	4	2	78	10 281

Lfd. Nr.	Körperschaftsart	Berücksichtigungsfähiger (= tatsächlicher) Verlustabzug (§ 8 Abs. 1 KStG, § 10 d EStG)	Abgerundetes Einkommen/zu versteuerndes Einkommen	Steuerpflichtige, deren zu versteuerndes Einkommen dem allgemeinen Steuersatz gemäß § 23 Abs. 1 KStG unterliegt			
				56 v.H.			
				Steuerpflichtige	Betrag	Körperschaftsteuer	
Fälle	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM				
1	Kapitalgesellschaften (§ 1 Abs. 1 Nr. 1 KStG)	3	17	28 977	87	28 977	16 227
	davon:						
2	Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien, Kolonialgesellschaften, bergrechtliche Gewerkschaften ..	-	-	269	4	269	151
3	Gesellschaften mit beschränkter Haftung ...	3	17	28 708	83	28 708	16 076
4	Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften (§ 1 Abs. 1 Nr. 2 KStG) .....	3	21	3 034	77	3 034	1 700
5	Insgesamt ...	6	38	32 011	164	32 011	17 927

Lfd. Nr.	Körperschaftsart	Änderung der Körperschaftsteuer nach §§ 27-43 KStG				Festgesetzte Körperschaftsteuer positiv	
		Minderung der Körperschaftsteuer		Erhöhung der Körperschaftsteuer			
		Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Steuerpfl.	1 000 DM
1	Kapitalgesellschaften (§ 1 Abs. 1 Nr. 1 KStG)	47	5 466	25	1 583	87	12 342
	davon:						
2	Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien, Kolonialgesellschaften, bergrechtliche Gewerkschaften ..	4	48	4	746	4	860
3	Gesellschaften mit beschränkter Haftung ...	43	5 418	21	837	83	11 482
4	Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften (§ 1 Abs. 1 Nr. 2 KStG) .....	57	583	53	2 626	74	3 732
5	Insgesamt ...	104	6 049	78	4 209	161	16 074

ihres verwendbaren Eigenkapitals verpflichtet sind, nach Körperschaftsarten und nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte

Davon								Lfd. Nr.
Kapitalgesellschaften (§ 1 Abs. 1 Nr. 1 KStG)				Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften (§ 1 Abs. 1 Nr. 2 KStG)				
Steuerpflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte	Einkommen	positive festgesetzte Körperschaftsteuer	Steuerpflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte	Einkommen	positive festgesetzte Körperschaftsteuer	
Anzahl	-	1 000 DM		Anzahl	-	1 000 DM		
56	219	219	650	64	145	142	2 119	1
16	285	268	351	10	178	178	251	2
16	28 490	28 489	11 342	4	2 731	2 713	1 361	3
88	28 994	28 976	12 343	78	3 054	3 033	3 731	4
								5

steuerbefreiten Körperschaften, die zur Gliederung ihres verwendbaren Eigenkapitals verpflichtet sind, nach Körperschaftsarten

Gesamtbetrag der Zuschläge										Lfd. Nr.
davon								Gewinn		
Körperschaftsteuer Zahlungen für Veranlagungszeiträume ab 1977		Kapitalertragsteuer, soweit sie auf vereinnahmte Kapitalerträge entfällt		anzurechnende Körperschaftsteuer, die auf vereinnahmte Kapitalerträge entfällt (mit 9/16 der Kapitalerträge)		sonstige nichtabziehbare Aufwendungen		Gesamtbetrag der Einkünfte		
Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Steuerpfl.	1 000 DM	
41	10 023	7	5	6	1	25	60	88	28 995	1
3	116	-	-	-	-	2	5	4	269	2
38	9 907	7	5	6	1	23	55	84	28 726	3
30	143	7	1	5	2	17	46	78	3 054	4
71	10 166	14	6	11	3	42	106	166	32 049	5

Tarifermäßigung für Einkünfte aus Berlin (West) (§ 21 Abs. 2 oder 3 BerlinFG)	Ermäßigungen nach				Dazu						Lfd. Nr.
	§§ 16, 17 BerlinFG		§ 14 des 3. VermBG		Pauschsteuer bei Erteilung von Ausnahmewilligungen bei						
	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Steuerpflichtige	außerhalb von Berlin (West)		in gelegenen Wohnungen			
Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM		
-	-	-	-	14	11	1	1	14	-	-	1
-	-	-	-	-	-	1	1	14	-	-	2
-	-	-	-	14	11	-	-	-	-	-	3
-	-	1	0	11	10	2	2	1	-	-	4
-	-	1	0	25	21	3	3	15	-	-	5

Festgesetzte Körperschaftsteuer negativ	Davon ab								Lfd. Nr.	
	anzurechnende Kapitalertragsteuer		Anrechnung von Körperschaftsteuer nach § 49 Abs. 1 KStG i.V.m. § 36 Abs. 2 Nr. 3 EStG		Verbleibende Körperschaftsteuer		Körperschaftsteuerüberzahlung			
	Steuerpfl.	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Steuerpfl.	1 000 DM		
-	-	10	1	8	2	86	12 340	1	0	1
-	-	-	-	-	-	4	860	-	-	2
-	-	10	1	8	2	82	11 480	1	0	3
-	-	15	2	10	3	74	3 727	1	0	4
-	-	25	3	18	5	160	16 067	2	0	5

2.5 Entwicklung des zu versteuernden Einkommens (des Verlusts) aus dem Bilanzgewinn (-verlust),

Lfd. Nr.	Körperschaftsart	Bilanzgewinn		Bilanzverlust		Beim Bilanzgewinn/-ver	
						Zuführungen zu Rücklagen (Reserven)	
		Steuerpfl.	1 000 DM	Steuerpfl.	1 000 DM	Fälle	1 000 DM
<b>Mit Einkommen Veranlagte</b>							
1	Kapitalgesellschaften (§ 1 Abs. 1 Nr. 1 KStG) .....	113 575	27 441 555	3 633	61 352	1 208	2 373 304
davon:							
2	Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien, Kolonialgesellschaften, bergrechtliche Gewerkschaften ..	1 004	11 932 779	44	17 082	301	1 771 743
3	Gesellschaften mit beschränkter Haftung ..	112 571	15 508 776	3 589	44 270	907	601 561
4	Alle übrigen Steuerpflichtigen (§ 1 Abs. 1 Nr. 2-6 KStG) .....	13 792	4 744 661	310	25 805	2 325	609 504
5	Insgesamt ...	127 367	32 186 216	3 943	87 157	3 533	2 982 808
<b>Verlustfälle</b>							
6	Kapitalgesellschaften (§ 1 Abs. 1 Nr. 1 KStG) .....	22 520	2 676 336	73 295	9 537 826	142	119 744
davon:							
7	Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien, Kolonialgesellschaften, bergrechtliche Gewerkschaften ..	171	475 607	331	2 275 457	24	25 524
8	Gesellschaften mit beschränkter Haftung ..	22 349	2 200 729	72 964	7 262 369	118	94 220
9	Alle übrigen Steuerpflichtigen (§ 1 Abs. 1 Nr. 2-6 KStG) .....	1 394	259 911	5 058	1 792 422	42	29 324
10	Insgesamt ...	23 914	2 936 247	78 353	11 330 248	184	149 068

Lfd. Nr.	Körperschaftsart	zusammen		Pauschsteuer nach § 5 Abs. 2 des Gesetzes über steuerrechtl. Maßnahmen bei Erhöhung des Nennkapitals aus Gesellschaftsmitteln und bei Überlassung von eigenen Aktien an Arbeitnehmer		Aufwendungen für die Ausgabe von Gesellschaftsanteilen (§ 9 Nr. 1 KStG) usw.	
		Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM
<b>Mit Einkommen Veranlagte</b>							
1	Kapitalgesellschaften (§ 1 Abs. 1 Nr. 1 KStG) .....	108 601	22 461 960	5	79	160	59 978
davon:							
2	Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien, Kolonialgesellschaften, bergrechtliche Gewerkschaften ..	1 008	11 186 706	-	-	74	56 654
3	Gesellschaften mit beschränkter Haftung ..	107 593	11 275 254	5	79	86	3 324
4	Alle übrigen Steuerpflichtigen (§ 1 Abs. 1 Nr. 2-6 KStG) .....	8 198	3 588 544	8	412	51	265
5	Insgesamt ...	116 799	26 050 504	13	491	211	60 243
<b>Verlustfälle</b>							
6	Kapitalgesellschaften (§ 1 Abs. 1 Nr. 1 KStG) .....	45 630	312 714	6	311	68	6 259
davon:							
7	Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien, Kolonialgesellschaften, bergrechtliche Gewerkschaften ..	445	165 254	-	-	14	5 852
8	Gesellschaften mit beschränkter Haftung ..	45 185	147 460	6	311	54	407
9	Alle übrigen Steuerpflichtigen (§ 1 Abs. 1 Nr. 2-6 KStG) .....	1 316	62 612	-	-	1	0
10	Insgesamt ...	46 946	375 326	6	311	69	6 259

Lfd. Nr.	Körperschaftsart	nicht					
		Körperschaftsteuer					
		Nachzahlungen für die VZ vor 1977 einschl. Ergänzungsabgabe (nach Verrechnung mit Erstattungen)		Zahlungen für die VZ ab 1977		Kapitalertragsteuer, soweit sie auf vereinnahmte Kapitalerträge entfällt	
		Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM
<b>Mit Einkommen Veranlagte</b>							
1	Kapitalgesellschaften (§ 1 Abs. 1 Nr. 1 KStG) .....	3 430	100 903	104 063	17 817 531	5 487	542 073
davon:							
2	Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien, Kolonialgesellschaften, bergrechtliche Gewerkschaften ..	184	7 463	980	7 912 658	522	367 585
3	Gesellschaften mit beschränkter Haftung ..	3 246	93 440	103 083	9 904 873	4 965	174 488
4	Alle übrigen Steuerpflichtigen (§ 1 Abs. 1 Nr. 2-6 KStG) .....	692	25 433	7 843	2 774 571	5 774	57 018
5	Insgesamt ...	4 122	126 336	111 906	20 592 102	11 261	599 091
<b>Verlustfälle</b>							
6	Kapitalgesellschaften (§ 1 Abs. 1 Nr. 1 KStG) .....	1 089	33 871	13 411	80 128	725	10 859
davon:							
7	Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien, Kolonialgesellschaften, bergrechtliche Gewerkschaften ..	46	29 793	173	11 912	56	6 818
8	Gesellschaften mit beschränkter Haftung ..	1 043	4 078	13 238	68 216	669	4 041
9	Alle übrigen Steuerpflichtigen (§ 1 Abs. 1 Nr. 2-6 KStG) .....	59	1 129	614	13 122	228	3 043
10	Insgesamt ...	1 148	35 000	14 025	93 250	953	13 902

\*) Ohne steuerbefreite Körperschaften, die zur Gliederung ihres verwendbaren Eigenkapitals verpflichtet sind und ohne Organgesellschaften.

Zuschläge und Abschläge der unbeschränkt Steuerpflichtigen nach Körperschaftsarten \*)

lust bereits berücksichtigt		Dazu						Lfd. Nr.
Korrekturbetrag zur Anpassung der Handelsbilanzwerte nach den steuerlichen Vorschriften		der nach den Vorschriften des EStG sich ergebende Verlust aus Betriebstätten in einem ausl. Staat mit dem ein DBA besteht		Berichtigungsbetrag nach § 1 AStG, soweit nicht im Bilanzgewinn enthalten		Hinzurechnungsbetrag nach § 10 Abs. 2 Satz 2 i. V. mit § 11 Abs. 1 AStG und ggf. § 12 AStG		
Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	
1 792	- 8 563	78	122 103	16	2 945	24	8 432	1
146	- 22 998	25	92 055	2	2 157	10	7 904	2
1 646	14 435	53	30 048	14	788	14	528	3
1 815	46 841	4	316	12	207	7	682	4
3 607	38 278	82	122 419	28	3 152	31	9 114	5
986	221 752	55	16 927	2	2	9	6 284	6
59	89 393	5	3 510	-	-	4	4 014	7
927	132 359	50	13 417	2	2	5	2 270	8
214	12 554	1	1 151	-	-	2	3	9
1 200	234 306	56	18 078	2	2	11	6 287	10

Gesamtbetrag der Zuschläge										Lfd. Nr.
davon										
anzurechnende Körperschaftsteuer, die auf vereinnahmte Kapitalerträge entfällt (mit 9/16 der Kapitalerträge)		Verdeckte Gewinnausschüttungen (§ 8 Abs. 3 KStG)		Aufwendungen für die Erfüllung von Zwecken des Steuerpflichtigen, die durch Stiftung, Satzung oder sonstige Verfassung vorgeschrieben sind (§ 10 Nr. 1 KStG)		andere Zuschläge		nichtabziehbare Steuern einschl. Nebenleistungen (§ 10 Nr. 2 KStG)		
Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	
2 775	905 745	1 550	67 982	47	5 788	593	161 658	108 098	20 924 049	1
403	723 434	37	15 628	3	4 414	60	112 318	1 008	10 093 897	2
2 372	182 311	1 513	52 354	44	1 374	533	49 340	107 090	10 830 152	3
5 306	110 951	464	31 104	37	123 091	489	64 709	8 133	3 180 046	4
8 081	1 016 696	2 014	99 086	84	128 879	1 082	226 367	116 231	24 104 095	5
431	18 122	882	12 004	18	325	173	8 331	40 036	206 957	6
36	13 883	7	791	1	78	12	656	402	117 442	7
395	4 239	875	11 213	17	247	161	7 675	39 634	89 515	8
179	3 649	53	14 922	5	96	28	2 532	1 192	41 071	9
610	21 771	935	26 926	23	421	201	10 863	41 228	248 028	10

Gesamtbetrag der Zuschläge, davon										Lfd. Nr.
abziehbare Steuern einschl. Nebenleistungen, davon										
ausländische Steuern von Einkommen		Vermögensteuer								
		für VZ vor 1977 (nach Verrechnung mit Erstattungen)		für die VZ 1977 bis 1979		für den VZ 1980 (nach Verrechnung mit Erstattungen)				
Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	
927	959 911	3 128	10 697	11 101	91 144	64 638	1 330 064			1
249	870 986	179	- 3 029	267	47 784	876	848 857			2
678	88 925	2 949	13 726	10 834	43 360	63 762	481 207			3
116	3 102	801	7 961	1 629	20 047	6 649	244 178			4
1 043	963 013	3 929	18 658	12 730	111 191	71 287	1 574 242			5
238	44 601	1 421	- 6 397	5 106	42 565	27 538	207 789			6
57	33 924	64	- 5 905	96	30 268	322	86 341			7
181	10 677	1 357	- 492	5 010	12 297	27 216	121 448			8
10	3 068	65	1 024	146	3 496	750	42 724			9
248	47 669	1 486	- 5 373	5 252	46 061	28 288	250 513			10

2.5 Entwicklung des zu versteuernden Einkommens (des Verlusts) aus dem Bilanzgewinn (-verlust),

Lfd. Nr.	Körperschaftsart	nichtabziehbare					
		Umsatzsteuer auf den Eigenverbrauch					
		für VZ vor 1977 (nach Verrechnung mit Erstattungen)		für die VZ 1977 bis 1979		für den VZ 1980 (nach Verrechnung mit Erstattungen)	
		Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM
1	Mit Einkommen Veranlagte Kapitalgesellschaften (§ 1 Abs. 1 Nr. 1 KStG) .....	311	847	888	3 795	6 014	45 615
	davon:						
2	Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien, Kolonialgesellschaften, bergrechtliche Gewerkschaften ..	14	102	18	264	257	29 519
3	Gesellschaften mit beschränkter Haftung ..	297	745	870	3 531	5 757	16 096
4	Alle übrigen Steuerpflichtigen (§ 1 Abs. 1 Nr. 2-6 KStG) .....	54	102	105	339	1 229	4 508
5	Insgesamt ...	365	949	993	4 134	7 243	50 123
6	Verlustfälle Kapitalgesellschaften (§ 1 Abs. 1 Nr. 1 KStG) .....	157	505	570	4 124	3 222	12 354
	davon:						
7	Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien, Kolonialgesellschaften, bergrechtliche Gewerkschaften ..	5	469	12	2 489	82	3 763
8	Gesellschaften mit beschränkter Haftung ..	152	36	558	1 635	3 140	8 591
9	Alle übrigen Steuerpflichtigen (§ 1 Abs. 1 Nr. 2-6 KStG) .....	13	36	11	17	123	1 263
10	Insgesamt ...	170	541	581	4 141	3 345	13 617

  

Lfd. Nr.	Körperschaftsart	Gesamtbetrag der Zuschläge, davon					
		nichtabziehbare Aufwendungen (z. B. § 4 Abs. 5 Nr. 1-4 und 7 und Abs. 6, §§ 4 c und 4 d EStG, § 160 AO, Abschn. 44 KStR)		Ausgleichszahlungen, die in den Fällen der §§ 14, 17 und 18 KStG an außenstehende Anteilseigner geleistet werden (§ 4 Abs. 5 Nr. 8 EStG)		sämtliche Ausgaben zu gemeinnützigen usw. Zwecken sowie Spenden an pol. Parteien	
		Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM
1	Mit Einkommen Veranlagte Kapitalgesellschaften (§ 1 Abs. 1 Nr. 1 KStG) .....	8 182	98 004	137	4 085	24 115	185 776
	davon:						
2	Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien, Kolonialgesellschaften, bergrechtliche Gewerkschaften ..	585	44 808	9	1 085	781	100 733
3	Gesellschaften mit beschränkter Haftung ..	7 597	53 196	128	3 000	23 334	85 043
4	Alle übrigen Steuerpflichtigen (§ 1 Abs. 1 Nr. 2-6 KStG) .....	2 671	15 126	11	1 454	5 483	62 768
5	Insgesamt ...	10 853	113 130	148	5 539	29 598	248 544
6	Verlustfälle Kapitalgesellschaften (§ 1 Abs. 1 Nr. 1 KStG) .....	3 833	32 175	55	1 714	11 248	26 894
	davon:						
7	Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien, Kolonialgesellschaften, bergrechtliche Gewerkschaften ..	185	12 500	2	430	274	7 774
8	Gesellschaften mit beschränkter Haftung ..	3 648	19 675	53	1 284	10 974	19 120
9	Alle übrigen Steuerpflichtigen (§ 1 Abs. 1 Nr. 2-6 KStG) .....	139	813	-	-	356	4 028
10	Insgesamt ...	3 972	32 988	55	1 714	11 604	30 922

  

Lfd. Nr.	Körperschaftsart	positive ausländische Einkünfte, die aufgrund DBA steuerfrei sind (nach Verrechnung mit den damit zusammenhängenden Ausgaben, soweit diese bei der Ermittlung der Einkünfte nicht abgezogen worden sind)					
				nachrichtlich		Investitionszulagen (§ 5 Abs. 2 InvZuLG, § 19 Abs. 4 BerlinFG)	
		Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM
1	Mit Einkommen Veranlagte Kapitalgesellschaften (§ 1 Abs. 1 Nr. 1 KStG) .....	498	1 033 432	5	445	2 222	335 815
	davon:						
2	Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien, Kolonialgesellschaften, bergrechtliche Gewerkschaften ..	141	744 801	1	11	214	172 970
3	Gesellschaften mit beschränkter Haftung ..	357	288 631	4	434	2 008	162 845
4	Alle übrigen Steuerpflichtigen (§ 1 Abs. 1 Nr. 2-6 KStG) .....	28	4 452	-	-	123	15 836
5	Insgesamt ...	526	1 037 884	5	445	2 345	351 651
6	Verlustfälle Kapitalgesellschaften (§ 1 Abs. 1 Nr. 1 KStG) .....	217	318 079	8	772	1 320	215 139
	davon:						
7	Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien, Kolonialgesellschaften, bergrechtliche Gewerkschaften ..	42	117 152	-	-	78	91 604
8	Gesellschaften mit beschränkter Haftung ..	175	200 927	8	772	1 242	123 535
9	Alle übrigen Steuerpflichtigen (§ 1 Abs. 1 Nr. 2-6 KStG) .....	7	49 357	-	-	42	2 679
10	Insgesamt ...	224	367 436	8	772	1 362	217 818

\*] Ohne steuerbefreite Körperschaften, die zur Gliederung ihres verwendbaren Eigenkapitals verpflichtet sind und ohne Organgesellschaften.

Zuschläge und Abschläge der unbeschränkt Steuerpflichtigen nach Körperschaftsarten\*)

Gesamtbetrag der Zuschläge, davon										Lfd. Nr.
Steuern einschl. Nebenleistungen, davon										
sonstige Personensteuern						Nebenleistungen zu den nichtabziehbaren Steuern		die Hälfte der Vergütungen jeder Art, die an Mitglieder des Aufsichtsrats, Verwaltungsrats usw. gewährt werden (§ 10 Nr. 3 KStG)		
für VZ vor 1977 (nach Verrechnung mit Erstattungen)		für die VZ 1977 bis 1979		für den VZ 1980 (nach Verrechnung mit Erstattungen)						
Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	
166	455	418	1 048	1 412	16 467	4 500	3 499	2 717	83 623	1
8	- 38	9	414	17	9 481	22	1 851	869	52 260	2
158	493	409	634	1 395	6 986	4 478	1 648	1 848	31 363	3
21	1 230	25	971	120	40 344	590	242	4 523	22 025	4
187	1 685	443	2 019	1 532	56 811	5 090	3 741	7 240	105 648	5
96	598	251	715	928	2 747	1 935	1 506	1 100	17 931	6
4	663	1	41	10	1 184	5	30	343	8 992	7
92	- 65	250	674	918	1 563	1 930	1 476	757	8 939	8
3	551	9	148	21	19	57	5	221	1 781	9
99	1 149	260	863	949	2 766	1 992	1 511	1 321	19 712	10

Erstattungen nichtabziehbarer Aufwendungen für vorangegangene Wirtschaftsjahre, die nach dem 31.12.1976 endeten (ohne die bereits bei Einzelpositionen verrechneten Beträge)	Zwischen-summe	Davon ab		Dazu		Gesamtbetrag der Abschläge				Lfd. Nr.	
		nach § 2 Abs. 1 Satz 1 AIG abzuziehender Betrag		nach § 2 Abs. 1 Satz 3, Abs. 2 AIG hinzuzurechnender Betrag		zusammen		davon			
		Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM		Fälle
3 892	34 807	49 975 643	99	163 627	47	33 350	3 480	1 792 915	659	174 508	1
194	18 525	23 204 519	35	109 915	16	25 216	449	1 284 392	227	147 850	2
3 698	16 282	26 771 124	64	53 712	31	8 134	3 031	508 523	432	26 658	3
1 192	23 407	8 308 605	5	4 533	6	601	1 472	723 734	617	118 672	4
5 084	58 214	58 284 248	104	168 160	53	33 951	4 952	2 516 649	1 276	293 180	5
2 539	18 309	- 6 525 563	50	25 479	27	6 236	2 315	1 957 838	247	86 929	6
86	3 144	- 1 627 072	8	17 035	7	3 757	148	741 946	34	14 538	7
2 453	15 165	- 4 898 491	42	8 444	20	2 479	2 167	1 215 892	213	72 391	8
89	6 280	- 1 468 745	6	49 942	4	17	169	112 345	48	36 298	9
2 628	24 589	- 7 994 308	56	75 421	31	6 253	2 484	2 070 183	295	123 227	10

Gesamtbetrag der Abschläge, davon										Lfd. Nr.	
andere abzuziehende Beträge		Freibetrag für Land- und Forstwirte		Zuführungen zu Rückstellungen von Versicherungsunternehmen (§§ 20, 21 KStG) soweit nicht beim Bilanzgewinn berücksichtigt		Sanierungsgewinne (§ 3 Nr. 66 EStG)		steuerfrei bleibender Betrag des Veräußerungsgewinns nach § 16 Abs. 4 EStG			Zwischen-summe
Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM		
483	84 221	-	-	6	164 579	4	34	30	326	48 052 451	1
69	54 153	-	-	3	164 579	-	-	1	39	21 835 428	2
414	30 068	-	-	3	0	4	34	29	287	26 217 023	3
804	71 391	19	30	21	500 520	2	12 772	3	61	7 580 939	4
1 287	155 612	19	30	27	665 099	6	12 806	33	387	55 633 390	5
497	978 664	-	-	4	8 217	168	347 057	20	3 753	8 502 644	6
51	426 024	-	-	1	1 923	2	90 705	-	-	2 382 296	7
446	552 640	-	-	3	6 294	166	256 352	20	3 753	6 120 348	8
71	16 469	8	13	3	705	1	6 646	1	178	1 631 015	9
568	995 133	8	13	7	8 922	169	353 703	21	3 931	10 133 659	10

2.5 Entwicklung des zu versteuernden Einkommens (des Verlusts) aus dem Bilanzgewinn (-verlust),

Lfd. Nr.	Körperschaftsart	Davon ab		Dazu/davon ab		Dazu		Davon ab	
		ausländische Steuern vom Einkommen für die der Abzug gem. § 26 Abs. 6 KStG i.V.m. § 34c Abs. 2 EStG beantragt wurde oder nach § 34c Abs. 3 EStG zusteht		anzurechnende Steuergutschrift bei französischen Dividenden		Gewinn/Verlust aus Rumpfwirtschaftsjahr		Ausbildungsplatz-Abzugsbetrag (§ 24 b EStG)	
		Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM
1	Mit Einkommen Veranlagte Kapitalgesellschaften (§ 1 Abs. 1 Nr. 1 KStG) .....	58	69 476	32	7 807	52	3 863	2 046	21 381
	davon:								
2	Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien, Kolonialgesellschaften, bergrechtliche Gewerkschaften ..	20	66 994	13	7 621	-	-	86	9 288
3	Gesellschaften mit beschränkter Haftung ..	38	2 482	19	186	52	3 863	1 960	12 093
4	Alle übrigen Steuerpflichtigen (§ 1 Abs. 1 Nr. 2-6 KStG) .....	7	14	4	425	5	67	396	3 834
5	Insgesamt ...	65	69 490	36	8 232	57	3 930	2 442	25 215
6	Verlustfälle Kapitalgesellschaften (§ 1 Abs. 1 Nr. 1 KStG) .....	108	21 838	6	17	36	539	953	8 707
	davon:								
7	Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien, Kolonialgesellschaften, bergrechtliche Gewerkschaften ..	26	13 181	-	-	-	-	27	1 945
8	Gesellschaften mit beschränkter Haftung ..	82	8 657	6	17	36	539	926	6 762
9	Alle übrigen Steuerpflichtigen (§ 1 Abs. 1 Nr. 2-6 KStG) .....	5	4 595	-	-	-	-	19	197
10	Insgesamt ...	113	26 433	6	17	36	539	972	8 904

Lfd. Nr.	Körperschaftsart	Gewinn Gesamtbetrag der Einkünfte		Davon ab			
				Spenden i.S. von § 9 Nr. 3 KStG abzugsfähig		nachrichtlich aufgewendet	
		Steuerpfl.	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM
1	Mit Einkommen Veranlagte Kapitalgesellschaften (§ 1 Abs. 1 Nr. 1 KStG) .....	117 208	47 796 980	23 284	178 633	23 673	185 004
	davon:						
2	Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien, Kolonialgesellschaften, bergrechtliche Gewerkschaften ..	1 048	21 622 056	785	98 291	786	100 292
3	Gesellschaften mit beschränkter Haftung ..	116 160	26 174 924	22 499	80 342	22 887	84 712
4	Alle übrigen Steuerpflichtigen (§ 1 Abs. 1 Nr. 2-6 KStG) .....	14 102	7 620 189	5 585	89 536	5 634	92 805
5	Insgesamt ...	131 310	55 417 169	28 869	268 169	29 307	277 809
6	Verlustfälle Kapitalgesellschaften (§ 1 Abs. 1 Nr. 1 KStG) .....	95 815	- 8 759 494	10 086	23 721	10 525	27 042
	davon:						
7	Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien, Kolonialgesellschaften, bergrechtliche Gewerkschaften ..	502	- 2 624 376	268	6 876	269	7 680
8	Gesellschaften mit beschränkter Haftung ..	95 313	- 6 135 118	9 818	16 845	10 256	19 362
9	Alle übrigen Steuerpflichtigen (§ 1 Abs. 1 Nr. 2-6 KStG) .....	6 452	- 1 655 886	402	4 094	413	4 462
10	Insgesamt ...	102 267	- 10 415 380	10 488	27 815	10 938	31 504

Lfd. Nr.	Körperschaftsart	Einkommen Verlust	Davon ab				Abgerundetes zu versteuerndes Einkommen
			Freibetrag nach § 24 oder 25 KStG		im Gewinn enthaltene inländische Kapitalerträge (einschl. Kapitalertragsteuer), die dem Steuerabzug mit 30 v.H. unterlegen haben		
		1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	
1	Mit Einkommen Veranlagte Kapitalgesellschaften (§ 1 Abs. 1 Nr. 1 KStG) .....	46 894 134	-	-	44	448	46 893 202
	davon:						
2	Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien, Kolonialgesellschaften, bergrechtliche Gewerkschaften ..	21 407 723	-	-	17	281	21 407 434
3	Gesellschaften mit beschränkter Haftung ..	25 486 411	-	-	27	167	25 485 768
4	Alle übrigen Steuerpflichtigen (§ 1 Abs. 1 Nr. 2-6 KStG) .....	7 488 975	5 289	17 135	35	788	7 471 008
5	Insgesamt ...	54 383 109	5 289	17 135	79	1 236	54 364 210
6	Verlustfälle Kapitalgesellschaften (§ 1 Abs. 1 Nr. 1 KStG) .....	10 963 592	-	-	-	-	-
	davon:						
7	Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien, Kolonialgesellschaften, bergrechtliche Gewerkschaften ..	3 011 542	-	-	-	-	-
8	Gesellschaften mit beschränkter Haftung ..	7 952 050	-	-	-	-	-
9	Alle übrigen Steuerpflichtigen (§ 1 Abs. 1 Nr. 2-6 KStG) .....	1 817 362	-	-	-	-	-
10	Insgesamt ...	12 780 954	-	-	-	-	-

\*) Ohne steuerbefreite Körperschaften, die zur Gliederung ihres verwendbaren Eigenkapitals verpflichtet sind und ohne Organgesellschaften.

1) Soweit im Bilanzgewinn berücksichtigt.

Zuschläge und Abschläge der unbeschränkt Steuerpflichtigen nach Körperschaftsarten \*)

Zusammen (verbleiben)	Beim Organträger				Zusammen (verbleiben)	Beim Organträger				Lfd. Nr.
	davon ab		dazu			dazu		davon ab		
	der von der OG abgeführte Gewinn <sup>1)</sup>		der an die OG zum Aus- gleich eines sonst ent- stehenden Jahresfehlbe- trags geleistete Betrag <sup>1)</sup>			zuzurechnendes Einkommen der Organgesell- schaft(en) (§ 14 KStG)		vom OT geleistete Ausgleichszahlungen (§ 16 Satz 2 KStG)		
1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM		
47 973 264	863	3 374 493	484	972 845	45 571 616	1 124	2 257 182	98	31 822	1
21 766 767	235	2 040 601	111	652 462	20 378 628	276	1 248 518	24	5 092	2
26 206 497	628	1 333 892	373	320 383	25 192 988	848	1 008 664	74	26 730	3
7 577 583	184	57 219	85	15 128	7 535 492	239	85 670	16	983	4
55 550 847	1 047	3 431 712	569	987 973	53 107 108	1 363	2 342 852	114	32 805	5
- 8 533 711	477	1 372 281	392	1 533 251	- 8 372 741	688	- 286 984	81	99 779	6
- 2 397 422	101	837 199	68	656 893	- 2 577 728	136	- 33 164	7	13 489	7
- 6 136 289	376	535 082	324	876 358	- 5 795 013	552	- 253 820	74	86 290	8
- 1 635 807	19	75 376	10	80 891	- 1 630 292	25	- 25 592	1	0	9
-10 169 518	496	1 447 657	402	1 614 142	- 10 003 033	713	- 312 576	82	99 779	10

Sonderausgaben i.S.d. § 10 Abs. 1 Nr. 5 u. 6 EStG		Berücksichtigungsfähiger Verlustabzug (§ 8 Abs. 1 KStG, § 10 d EStG)		Tatsächlicher Verlustabzug (§ 8 Abs. 1 KStG, § 10 d EStG)		Nachrichtlich				Lfd. Nr.
						Verlustrücktrag nach 1979		Verlustvortrag nach 1981		
Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	
-	-	13 833	724 216	13 833	724 216	x	x	x	x	1
-	-	74	116 046	74	116 046	x	x	x	x	2
-	-	13 759	608 170	13 759	608 170	x	x	x	x	3
14	67	678	41 610	678	41 610	x	x	x	x	4
14	67	14 511	765 826	14 511	765 826	x	x	x	x	5
-	-	44 701	19 996 242	21 997	2 180 381	10 901	436 251	67 820	10 527 352	6
-	-	294	5 408 957	160	380 292	68	52 819	309	2 958 724	7
-	-	44 407	14 587 285	21 837	1 800 089	10 833	383 432	67 511	7 568 628	8
3	1	2 893	5 405 677	1 347	157 380	791	36 496	4 581	1 780 891	9
3	1	47 594	25 401 919	23 344	2 337 761	11 692	472 747	72 401	12 308 243	10

Festgesetzte Körperschaftsteuer				Verbleibende Körperschaftsteuer		Körperschaftsteuer- überzahlung		Lfd. Nr.
positiv		negativ						
Steuerpfl.	1 000 DM	Steuerpfl.	1 000 DM	Steuerpfl.	1 000 DM	Steuerpfl.	1 000 DM	
114 992	19 596 647	739	11 998	114 461	17 137 679	1 311	646 514	1
1 033	8 805 373	11	3 327	949	7 027 734	98	470 154	2
113 959	10 791 274	728	8 671	113 512	10 109 945	1 213	176 360	3
10 764	3 362 692	13	239	10 535	3 134 142	329	54 177	4
125 756	22 959 339	752	12 237	124 996	20 271 821	1 640	700 691	5
888	73 371	246	8 269	868	53 044	2 007	370 556	6
37	29 987	9	3 481	29	17 570	179	161 082	7
851	43 384	237	4 788	839	35 474	1 828	209 474	8
44	1 055	39	242	37	872	494	84 840	9
932	74 426	285	8 511	905	53 916	2 501	455 396	10

Lfd. Nr.	Körperschaftsart	Steuerpflichtige, deren zu versteuerndes					
		allgemeiner Steuersatz gemäß § 23 Abs. 1 KStG			ermäßigte		
		56 v.H.			50 v.H.		
		Fälle	Betrag	Körperschaftsteuer	Fälle	Betrag	Körperschaftsteuer
Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM			
1	Kapitalgesellschaften (§ 1 Abs. 1 Nr. 1 KStG) davon:	116 806	44 198 106	24 750 900	-	-	-
2	Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien, Kolonialgesellschaften, bergrechtliche Gewerkschaften ...	1 015	19 326 845	10 823 031	-	-	-
3	Gesellschaften mit beschränkter Haftung ....	115 791	24 871 261	13 927 869	-	-	-
4	Alle übrigen Steuerpflichtigen (§ 1 Abs. 1 Nr. 2-6 KStG) .....	2 392	725 318	406 176	3 580	1 281 163	640 581
5	Insgesamt ...	119 198	44 923 424	25 157 076	3 580	1 281 163	640 581

Lfd. Nr.	Körperschaftsart	Steuerpflichtige, deren zu versteuerndes Einkommen dem(n) ... Steuersatz(-sätzen) unterliegt					
		ermäßigter Steuersatz			Einkommen oder Einkommensteile mit besonderen Steuersätzen		
		bei Pauschalierung der auf ausländische Einkünfte entfallenden inländischen Körperschaftsteuer, § 26 Abs. 6 Satz. 1 KStG, § 34 c Abs. 5 EStG					
		25 v.H.					
Fälle	Betrag	Körperschaftsteuer	Fälle	Betrag	Körperschaftsteuer		
Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM			
1	Kapitalgesellschaften (§ 1 Abs. 1 Nr. 1 KStG) davon:	43	652 000	163 000	18	32 800	10 334
2	Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien, Kolonialgesellschaften, bergrechtliche Gewerkschaften ...	13	575 697	143 925	5	18 062	5 227
3	Gesellschaften mit beschränkter Haftung ....	30	76 303	19 075	13	14 738	5 107
4	Alle übrigen Steuerpflichtigen (§ 1 Abs. 1 Nr. 2-6 KStG) .....	3	94	23	23	6 886	3 106
5	Insgesamt ...	46	652 094	163 023	41	39 686	13 440

Lfd. Nr.	Körperschaftsart	Ermäßigungen nach				Änderung der Körperschaft	
		§§ 16, 17 BerlinFG		§ 14 des 3. VermBG		Minderung der Körperschaftsteuer	
		Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM
1	Kapitalgesellschaften (§ 1 Abs. 1 Nr. 1 KStG) davon:	778	140 869	30 549	42 087	45 591	5 396 673
2	Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien, Kolonialgesellschaften, bergrechtliche Gewerkschaften ...	78	123 331	166	475	818	2 111 508
3	Gesellschaften mit beschränkter Haftung ....	700	17 538	30 383	41 612	44 773	3 285 165
4	Alle übrigen Steuerpflichtigen (§ 1 Abs. 1 Nr. 2-6 KStG) .....	189	73 731	5 130	11 238	4 314	34 574
5	Insgesamt ...	967	214 600	35 679	53 325	49 905	5 431 247

Lfd. Nr.	Körperschaftsart	Davon ab		Verbleibende Körperschaftsteuer		Körperschaftsteuerüberzahlung	
		Anrechnung von Körperschaftsteuer nach § 49 Abs. 1 KStG i.V.m. § 36 Abs. 2 Nr. 3 EStG					
		Fälle	1 000 DM	Steuerpfl.	1 000 DM	Steuerpfl.	1 000 DM
1	Kapitalgesellschaften (§ 1 Abs. 1 Nr. 1 KStG) davon:	5 506	2 128 809	114 461	17 137 679	1 311	646 514
2	Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien, Kolonialgesellschaften, bergrechtliche Gewerkschaften ...	672	1 552 723	949	7 027 734	98	470 154
3	Gesellschaften mit beschränkter Haftung ....	4 834	576 086	113 512	10 109 945	1 213	176 360
4	Alle übrigen Steuerpflichtigen (§ 1 Abs. 1 Nr. 2-6 KStG) .....	6 195	195 940	10 535	3 134 142	329	54 177
5	Insgesamt ...	11 701	2 324 749	124 996	20 271 821	1 640	700 691

\*] Ohne steuerbefreite Körperschaften, die zur Gliederung ihres verwendbaren Eigenkapitals verpflichtet sind und ohne Organgesellschaften.

Einkommen veranlagten unbeschränkt Steuerpflichtigen nach Körperschaftsarten \*)

Einkommen dem(n) ... Steuersatz(-sätzen) unterliegt									Lfd. Nr.
Steuersätze									
bei bestimmten Kreditinstituten § 23 Abs. 4 KStG			bei öffentlichen oder unter Staatsaufsicht stehenden Sparkassen § 23 Abs. 5 KStG			bei ausländischen Einkünften aus dem Betrieb von Handelsschiffen im internationalen Verkehr § 26 Abs. 6 Satz 3 KStG, § 34 c Abs. 4 EStG			
46 v.H.			44 v.H.			28 v.H.			
Fälle	Betrag	Körperschaftsteuer	Fälle	Betrag	Körperschaftsteuer	Fälle	Betrag	Körperschaftsteuer	
Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM		
82	1 982 728	912 053	-	-	-	71	27 568	7 719	1
44	1 479 570	680 601	-	-	-	10	7 258	2 032	2
38	503 158	231 452	-	-	-	61	20 310	5 687	3
4 292	2 512 590	1 155 789	573	2 944 867	1 295 742	1	89	25	4
4 374	4 495 318	2 067 842	573	2 944 867	1 295 742	72	27 657	7 744	5

Zu versteuerndes Einkommen	Körperschaftsteuer	Ermäßigungen nach				Tarifermäßigung für Einkünfte aus Berlin (West) (§ 21 Abs. 2 oder 3 BerlinFG)	Lfd. Nr.	
		§ 26 Abs. 1-5 KStG, § 12 AStG (anzurechnende ausl. Steuern)		§ 34 e EStG				
Steuerpfl.	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	
116 905	46 893 202	25 844 009	813	677 676	-	4 244	152 671	1
1 047	21 407 434	11 654 819	242	620 323	-	121	58 300	2
115 858	25 485 768	14 189 190	571	57 353	-	4 123	94 371	3
10 840	7 471 008	3 501 446	125	5 632	1	111	15 582	4
127 745	54 364 210	29 345 455	938	683 308	1	4 355	168 253	5

steuer nach §§ 27-43 KStG		Festgesetzte Körperschaftsteuer				Davon ab				Lfd. Nr.
Erhöhung der Körperschaftsteuer		positiv		negativ		Erstattung (evtl. Nachforderung) von Körperschaftsteuern nach § 11 Abs. 2 u. 3 AStG		anzurechnende Kapitalertragsteuer und Steuergutschrift auf Grund DBA-Frankreich		
Fälle	1 000 DM	Steuerpfl.	1 000 DM	Steuerpfl.	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	
6 158	150 614	114 992	19 596 647	739	11 998	12	2 706	5 731	961 970	1
127	61 161	1 033	8 805 373	11	3 327	3	1 766	676	689 978	2
6 031	89 453	113 959	10 791 274	728	8 671	9	940	5 055	271 992	3
78	1 766	10 764	3 362 692	13	239	3	60	6 136	86 488	4
6 236	152 380	125 756	22 959 339	752	12 237	15	2 766	11 867	1 048 458	5

2.7 Offene Gewinnausschüttungen  
(Einschl. Verlustfälle und steuerbefreite Körperschaften,  
die zur Gliederung ihres verwendbaren Eigenkapitals verpflichtet sind)

Körperschaftsart	Vorgenommene offene Gewinnausschüttungen			
	im folgenden Wirtschaftsjahr für das laufende Wirtschaftsjahr		im laufenden Wirtschaftsjahr für das vorangegangene Wirtschaftsjahr	
	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM
Kapitalgesellschaften (§ 1 Abs. 1 Nr. 1 KStG) (ohne Organgesellschaften) .....	39 599	15 961 601	23 534	11 366 206
davon:				
Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien, Kolonialgesellschaften, bergrechtliche Gewerkschaften ...	849	6 870 255	662	5 174 089
Gesellschaften mit beschränkter Haftung ....	38 750	9 091 346	22 872	6 192 117
Steuerpflichtige nach § 1 Abs. 1 Nr. 2 KStG und Abschnitt 96 Abs. 1 Satz 2 KStR .....	4 327	249 926	3 611	167 985
Insgesamt ...	43 926	16 211 527	27 145	11 534 191
Organgesellschaften .....	544	203 499	382	178 053

## 2.8 Gesonderte Feststellung von Besteuerungsgrundlagen gemäß § 47 KStG

2.8.1 Teilbeträge des

Lfd. Nr.	Körperschaftsart	Ungemildert belasteter Teilbetrag (§ 30 Abs. 1 Nr. 1 KStG)				Ermäßigt belastete Teilbe			
		mit 56 v.H. Körperschaftsteuer belastet				mit 46 v.H. Körperschaftsteuer belastet			
		positiv		negativ		positiv		negativ	
Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM		
Unbeschränkt Steuer									
1	Kapitalgesellschaften (§ 1 Abs. 1 Nr. 1 KStG) (ohne Organgesellschaften) .....	121 417	29 086 640	47 333	1 124 144	430	1 641 586	81	973
	davon:								
2	Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien, Kolonialgesellschaften, bergrechtliche Gewerkschaften ...	960	11 397 825	461	400 439	49	952 476	2	618
3	Gesellschaften mit beschränkter Haftung .....	120 457	17 688 815	46 872	723 705	381	689 110	79	355
4	Steuerpflichtige nach § 1 Abs. 1 Nr. 2 KStG und Abschnitt 96 Abs. 1 Satz 2 KStR .....	2 360	459 834	500	13 331	4 069	2 883 041	22	790
5	Insgesamt ...	123 777	29 546 474	47 833	1 137 475	4 499	4 524 627	103	1 763
6	Organgesellschaften .....	1 139	292 964	407	53 203	5	8 101	2	207
darunter: Mit Einkommen									
7	Kapitalgesellschaften (§ 1 Abs. 1 Nr. 1 KStG) (ohne Organgesellschaften) .....	107 263	28 277 295	4 312	103 911	364	1 637 198	14	60
	davon:								
8	Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien, Kolonialgesellschaften, bergrechtliche Gewerkschaften ...	891	11 192 577	80	43 154	46	950 222	-	-
9	Gesellschaften mit beschränkter Haftung .....	106 372	17 084 718	4 232	60 757	318	686 976	14	60
10	Steuerpflichtige nach § 1 Abs. 1 Nr. 2 KStG und Abschnitt 96 Abs. 1 Satz 2 KStR .....	2 072	449 943	154	2 923	3 965	2 838 526	12	192
11	Insgesamt ...	109 335	28 727 238	4 466	106 834	4 329	4 475 724	26	252
12	Organgesellschaften .....	898	271 594	166	15 645	5	8 101	1	205
Verlust									
13	Kapitalgesellschaften (§ 1 Abs. 1 Nr. 1 KStG) (ohne Organgesellschaften) .....	11 437	472 665	40 771	993 807	51	1 611	61	782
	davon:								
14	Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien, Kolonialgesellschaften, bergrechtliche Gewerkschaften ...	48	47 035	369	351 501	2	1 296	2	618
15	Gesellschaften mit beschränkter Haftung .....	11 389	425 630	40 402	642 306	49	315	59	164
16	Steuerpflichtige nach § 1 Abs. 1 Nr. 2 KStG und Abschnitt 96 Abs. 1 Satz 2 KStR .....	221	4 832	332	10 030	54	6 190	10	598
17	Insgesamt ...	11 658	477 497	41 103	1 003 837	105	7 801	71	1 380
18	Organgesellschaften .....	241	21 370	241	37 558	-	-	1	2
Nicht mit Körperschaftsteuer (§ 30 Abs. 1 Nr. 3)									
Lfd. Nr.	Körperschaftsart	aus nicht der Körperschaftsteuer unterliegenden Vermögensmehrungen (§ 30 Abs. 2 Nr. 2 KStG)				Altkapital (§ 30 Abs. 2 Nr. 3 KStG)			
		positiv		negativ		positiv		negativ	
		Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM
Unbeschränkt Steuer									
1	Kapitalgesellschaften (§ 1 Abs. 1 Nr. 1 KStG) (ohne Organgesellschaften) .....	100 650	6 069 010	101 777	25 516 217	54 803	101 299 364	36 542	5 749 556
	davon:								
2	Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien, Kolonialgesellschaften, bergrechtliche Gewerkschaften ...	1 046	3 023 058	450	6 451 578	1 273	68 171 737	128	329 146
3	Gesellschaften mit beschränkter Haftung .....	99 604	3 045 952	101 327	19 064 639	53 530	33 127 627	36 414	5 420 410
4	Steuerpflichtige nach § 1 Abs. 1 Nr. 2 KStG und Abschnitt 96 Abs. 1 Satz 2 KStR .....	7 224	1 019 704	818	95 192	7 890	10 992 193	103	5 483
5	Insgesamt ...	107 874	7 088 714	102 595	25 611 409	62 693	112 291 557	36 645	5 755 039
6	Organgesellschaften .....	913	111 198	764	933 541	3 201	11 097 199	945	413 767
darunter: Mit Einkommen									
7	Kapitalgesellschaften (§ 1 Abs. 1 Nr. 1 KStG) (ohne Organgesellschaften) .....	92 503	4 346 015	11 542	450 315	39 225	84 594 281	14 022	491 448
	davon:								
8	Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien, Kolonialgesellschaften, bergrechtliche Gewerkschaften ...	925	2 785 081	63	85 846	907	61 630 030	37	50 556
9	Gesellschaften mit beschränkter Haftung .....	91 578	1 560 934	11 479	364 469	38 318	22 964 251	13 985	440 892
10	Steuerpflichtige nach § 1 Abs. 1 Nr. 2 KStG und Abschnitt 96 Abs. 1 Satz 2 KStR .....	5 991	351 268	221	7 280	6 165	8 799 098	43	1 202
11	Insgesamt ...	98 494	4 697 283	11 763	457 595	45 390	93 393 379	14 065	492 650
12	Organgesellschaften .....	697	82 217	326	215 304	2 380	7 945 256	559	133 867
Verlust									
13	Kapitalgesellschaften (§ 1 Abs. 1 Nr. 1 KStG) (ohne Organgesellschaften) .....	6 044	1 207 750	85 291	24 230 462	13 854	13 750 165	20 110	4 906 150
	davon:								
14	Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien, Kolonialgesellschaften, bergrechtliche Gewerkschaften ...	90	172 446	370	6 317 693	321	5 478 879	87	265 498
15	Gesellschaften mit beschränkter Haftung .....	5 954	1 035 304	84 921	17 912 769	13 533	8 271 286	20 023	4 640 652
16	Steuerpflichtige nach § 1 Abs. 1 Nr. 2 KStG und Abschnitt 96 Abs. 1 Satz 2 KStR .....	618	370 503	512	80 689	1 039	1 300 333	50	3 731
17	Insgesamt ...	6 662	1 578 253	85 803	24 311 151	14 893	15 050 498	20 160	4 909 881
18	Organgesellschaften .....	216	28 981	438	718 237	821	3 151 943	386	279 900

der unbeschränkt Steuerpflichtigen nach Körperschaftsarten  
verwendbaren Eigenkapitals

träge (§ 30 Abs. 1 Nr. 2 KStG)								Nicht mit Körperschaftsteuer belasteter Teilbetrag (§ 30 Abs. 1 Nr. 3 und Abs. 2 KStG)				Lfd. Nr.
mit 36 v.H. Körperschaftsteuer belastet		mit 30 v.H. Körperschaftsteuer belastet		mit 28 v.H. Körperschaftsteuer belastet		mit 25 v.H. Körperschaftsteuer belastet		aus ausländischen Einkünften (§ 30 Abs. 2 Nr. 1 KStG)				
Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	positiv		negativ		
Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	
pflichtige insgesamt												
36 394	1 920 828	98	3 114	96	28 388	75	532 990	1 303	4 599 666	315	63 810	1
438	1 416 930	31	1 499	11	8 885	19	458 392	297	3 429 786	18	25 666	2
35 956	503 898	67	1 615	85	19 503	56	74 598	1 006	1 169 880	297	38 144	3
5 239	292 548	12	485	1	64	27	4	52	6 155	7	123	4
41 633	2 213 376	110	3 599	97	28 452	102	532 994	1 355	4 605 821	322	63 933	5
147	43 011	-	-	1	2	1	1 828	34	62 819	6	249	6
veranlagte Steuerpflichtige												
32 620	1 882 412	86	3 018	80	24 139	59	532 695	954	3 886 670	87	6 004	7
406	1 412 518	30	1 498	9	6 329	18	458 392	237	3 137 218	8	3 499	8
32 214	469 894	56	1 520	71	17 810	41	74 303	717	749 452	79	2 505	9
4 801	287 723	12	485	1	64	15	2	43	807	5	105	10
37 421	2 170 135	98	3 503	81	24 203	74	532 697	997	3 887 477	92	6 109	11
123	42 860	-	-	1	2	1	1 828	27	56 304	5	193	12
fälle												
3 225	26 700	11	96	15	2 985	12	282	316	710 519	218	57 200	13
24	2 442	1	1	1	1 292	1	0	54	292 476	9	22 090	14
3 201	24 258	10	95	14	1 693	11	282	262	418 043	209	35 110	15
231	2 168	-	-	-	-	9	2	4	715	1	2	16
3 456	28 868	11	96	15	2 985	21	284	320	711 234	219	57 202	17
24	151	-	-	-	-	-	-	7	6 515	1	56	18
belasteter Teilbetrag und Abs. 2 KStG)				Gesamtbetrag des verwendbaren Eigenkapitals								Lfd. Nr.
aus Einlagen (§ 30 Abs. 2 Nr. 4 KStG)				Steuerpflichtige	positiv		negativ					
positiv		negativ			Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM				
Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM		Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM				
pflichtige insgesamt												
4 535	19 877 659	416	200 146	215 110	120 952	150 219 596	94 022	17 815 275	1			
419	11 189 713	8	4 891	1 539	1 329	93 664 586	209	826 618	2			
4 116	8 687 946	408	195 255	213 571	119 623	56 555 010	93 813	16 988 657	3			
578	64 477	2	1	8 144	7 953	15 652 800	190	49 211	4			
5 113	19 942 136	418	200 147	223 254	128 905	165 872 396	94 212	17 864 486	5			
1 520	4 868 160	223	419 543	5 325	3 998	15 245 696	1 177	580 933	6			
veranlagte Steuerpflichtige												
1 838	7 875 114	225	50 239	113 665	106 495	132 327 454	7 141	370 648	7			
259	6 361 856	6	1 661	1 014	995	87 764 317	19	13 312	8			
1 579	1 513 258	219	48 578	112 651	105 500	44 563 137	7 122	357 336	9			
302	44 988	1	0	6 291	6 262	12 761 565	29	365	10			
2 140	7 920 102	226	50 239	119 956	112 757	145 089 019	7 170	371 013	11			
1 086	2 950 024	132	158 592	3 647	2 988	10 996 483	570	162 105	12			
fälle												
2 494	11 565 759	161	145 436	93 113	11 489	13 999 316	81 538	16 594 650	13			
152	4 739 715	1	202	469	289	4 575 607	179	797 626	14			
2 342	6 826 044	160	145 234	92 644	11 200	9 423 709	81 359	15 797 024	15			
161	10 131	1	1	1 145	995	1 645 156	149	45 327	16			
2 655	11 575 890	162	145 437	94 258	12 484	15 644 472	81 687	16 639 977	17			
434	1 918 136	91	260 951	1 678	1 010	4 249 213	607	418 828	18			

2.8 Gesonderte Feststellung von Besteuerungsgrundlagen gemäß § 47 KStG der unbeschränkt Steuerpflichtigen  
nach Körperschaftsarten

2.8.2 Für Ausschüttungen verwendbarer Teil des Nennkapitals  
(§ 29 Abs. 3 KStG)

Körperschaftsart	Bestand zum Schluß des vorangegangenen Wirtschaftsjahres		Zugänge aus der Umwandlung von Rücklagen, die aus dem Gewinn eines nach dem 31.12.76 abgel. Wirtschaftsjahres gebildet worden sind		Abgänge aus der Umwandlung von Rücklagen, die aus dem Gewinn eines nach dem 31.12.76 abgel. Wirtschaftsjahres gebildet worden sind		Bestand zum Schluß des Wirtschaftsjahres	
	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM
<b>Unbeschränkt Steuerpflichtige insgesamt</b>								
Kapitalgesellschaften (§ 1 Abs. 1 Nr. 1 KStG) (ohne Organgesellschaften) .....	117	89 040	111	71 688	4	2 113	213	158 618
davon:								
Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften aus Aktien, Kolonialgesellschaften, bergrechtliche Gewerkschaften ...	4	5 726	3	3 657	-	-	7	9 384
Gesellschaften mit beschränkter Haftung ....	113	83 314	108	68 031	4	2 113	206	149 234
Steuerpflichtige nach § 1 Abs. 1 Nr. 2 KStG und Abschnitt 96 Abs. 1 Satz 2 KStR .....	7	6 024	3	53	3	464	8	5 614
Insgesamt ...	124	95 064	114	71 741	7	2 577	221	164 232
Organgesellschaften .....	5	19 847	8	22 086	-	-	10	41 933
<b>darunter: Mit Einkommen veranlagte Steuerpflichtige</b>								
Kapitalgesellschaften (§ 1 Abs. 1 Nr. 1 KStG) (ohne Organgesellschaften) .....	109	51 993	97	46 923	4	2 113	193	96 805
davon:								
Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften aus Aktien, Kolonialgesellschaften, bergrechtliche Gewerkschaften ...	3	5 725	3	3 657	-	-	6	9 383
Gesellschaften mit beschränkter Haftung ....	106	46 268	94	43 266	4	2 113	187	87 422
Steuerpflichtige nach § 1 Abs. 1 Nr. 2 KStG und Abschnitt 96 Abs. 1 Satz 2 KStR .....	4	3 987	3	53	3	464	5	3 577
Insgesamt ...	113	55 980	100	46 976	7	2 577	198	100 382
Organgesellschaften .....	5	19 847	7	21 586	-	-	9	41 433
<b>Verlustfälle</b>								
Kapitalgesellschaften (§ 1 Abs. 1 Nr. 1 KStG) (ohne Organgesellschaften) .....	8	37 047	12	24 720	-	-	18	61 768
davon:								
Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften aus Aktien, Kolonialgesellschaften, bergrechtliche Gewerkschaften ...	1	1	-	-	-	-	1	1
Gesellschaften mit beschränkter Haftung ....	7	37 046	12	24 720	-	-	17	61 767
Steuerpflichtige nach § 1 Abs. 1 Nr. 2 KStG und Abschnitt 96 Abs. 1 Satz 2 KStR .....	3	2 037	-	-	-	-	3	2 037
Insgesamt ...	11	39 084	12	24 720	-	-	21	63 805
Organgesellschaften .....	-	-	1	500	-	-	1	500

2.9 Gesamtbetrag der Einkünfte, Inlandseinkommen und Steuerschuld der mit Einkommen veranlagten beschränkt Steuerpflichtigen  
nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... DM	Steuerpflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte	Inlandseinkommen	Festgesetzte Körperschaftsteuer	Berücksichtigter Verlustabzug	
		1 000 DM			Fälle	1 000 DM
1 - 12 000 .....	200	951	935	461	9	15
12 000 - 25 000 .....	66	1 186	1 137	559	8	47
25 000 - 50 000 .....	84	2 994	2 928	1 455	6	65
50 000 - 100 000 .....	81	5 542	5 060	2 511	13	463
100 000 - 200 000 .....	61	8 285	7 753	3 799	7	519
200 000 - 500 000 .....	82	27 362	24 978	12 132	13	2 324
500 000 - 1 Mill. ....	34	24 282	22 057	10 867	4	2 170
1 Mill. - 5 Mill. ....	52	100 462	97 160	48 181	5	3 174
5 Mill. - 10 Mill. ....	5	35 168	29 152	14 576	2	5 934
10 Mill. und mehr .....	9	394 310	389 562	189 509	-	-
Insgesamt ...	674	600 542	580 722	284 050	67	14 711
dar.: Nichtsteuerbelastete .....	4	103	10	-	3	92

2.10 Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung der unbeschränkt Steuerpflichtigen nach Körperschaftsarten

Körperschaftsart	Gewinnermittlung nach			
	§ 4 Abs. 1 und § 5 EStG		§ 4 Abs. 3 EStG	
	Steuerpflichtige	Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung nach § 7 EStG	Steuerpflichtige	Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung nach § 7 EStG
	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM
Unbeschränkt Steuerpflichtige insgesamt <sup>1)</sup> (ohne Organgesellschaften)				
Kapitalgesellschaften (§ 1 Abs. 1 Nr. 1 KStG)	114 111	33 158 832	-	-
davon:				
Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien, Kolonialgesellschaften, bergrechtliche Gewerkschaften ...	1 187	17 100 581	-	-
Gesellschaften mit beschränkter Haftung ....	112 924	16 058 251	-	-
Alle übrigen Steuerpflichtigen (§ 1 Abs. 1 Nr. 2 - 6 KStG) .....	10 910	4 038 038	2 124	48 681
Insgesamt ...	125 021	37 196 870	2 124	48 681
darunter: Mit Einkommen veranlagte Steuerpflichtige (ohne Organgesellschaften)				
Kapitalgesellschaften (§ 1 Abs. 1 Nr. 1 KStG)	58 821	24 981 232	-	-
davon:				
Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien, Kolonialgesellschaften, bergrechtliche Gewerkschaften ...	829	14 017 656	-	-
Gesellschaften mit beschränkter Haftung ....	57 992	10 963 576	-	-
Alle übrigen Steuerpflichtigen (§ 1 Abs. 1 Nr. 2 - 6 KStG) .....	7 646	2 418 078	1 132	15 967
Insgesamt ...	66 467	27 399 310	1 132	15 967
Organgesellschaften <sup>1)</sup>				
Kapitalgesellschaften (§ 1 Abs. 1 Nr. 1 KStG)	5 592	8 398 880	-	-
davon:				
Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien, Kolonialgesellschaften, bergrechtliche Gewerkschaften ...	215	3 207 444	-	-
Gesellschaften mit beschränkter Haftung ....	5 377	5 191 436	-	-
nachrichtlich: Steuerpflichtige ohne Rechtsform <sup>2)</sup>				
Insgesamt ...	3 854	613 922	249	15 143

1) Einschl. Verlustfälle.

2) Steuerpflichtige, bei denen die Rechtsform wegen des fehlenden nicht zugeordneten Mantelbogens nicht festgestellt werden konnte.

2.11 Spesenabzug der unbeschränkt Steuerpflichtigen nach Körperschaftsarten

Körperschaftsart	Spesenabzug nach § 4 Abs. 5 und 6 EStG		Davon als Betriebsausgaben abgezogen	
	Steuerpflichtige	1 000 DM	Steuerpflichtige	1 000 DM
Unbeschränkt Steuerpflichtige insgesamt <sup>1)</sup> (ohne Organgesellschaften)				
Kapitalgesellschaften (§ 1 Abs. 1 Nr. 1 KStG)	36 157	568 481	35 233	510 814
davon:				
Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien, Kolonialgesellschaften, bergrechtliche Gewerkschaften ...	558	216 837	522	183 029
Gesellschaften mit beschränkter Haftung ....	35 599	351 644	34 711	327 785
Alle übrigen Steuerpflichtigen (§ 1 Abs. 1 Nr. 2 - 6 KStG) .....	2 702	88 299	2 539	80 961
Insgesamt ...	38 859	656 780	37 772	591 775
darunter: Mit Einkommen veranlagte Steuerpflichtige (ohne Organgesellschaften)				
Kapitalgesellschaften (§ 1 Abs. 1 Nr. 1 KStG)	20 139	438 641	19 590	394 836
davon:				
Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien, Kolonialgesellschaften, bergrechtliche Gewerkschaften ...	421	193 012	394	163 651
Gesellschaften mit beschränkter Haftung ....	19 718	245 629	19 196	231 185
Alle übrigen Steuerpflichtigen (§ 1 Abs. 1 Nr. 2 - 6 KStG) .....	2 455	84 195	2 307	77 374
Insgesamt ...	22 594	522 836	21 897	472 210
Organgesellschaften <sup>1)</sup>				
Kapitalgesellschaften (§ 1 Abs. 1 Nr. 1 KStG)	1 709	124 937	1 637	114 178
davon:				
Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien, Kolonialgesellschaften, bergrechtliche Gewerkschaften ...	95	47 789	87	43 799
Gesellschaften mit beschränkter Haftung ....	1 614	77 148	1 550	70 379
nachrichtlich: Steuerpflichtige ohne Rechtsform <sup>2)</sup>				
Insgesamt ...	979	16 042	937	15 181

1) Einschl. Verlustfälle.

2) Steuerpflichtige, bei denen die Rechtsform wegen des fehlenden nicht zugeordneten Mantelbogens nicht festgestellt werden konnte.

## 2.12 Sondervergünstigungen der unbeschränkt

Lfd. Nr.	Körperschaftsart	Sonderver									
		§ 6 b EStG		§ 6 c EStG		§§ 7 b und 54 EStG		§ 7 d Abs. 1 und 4 EStG		§ 7 d Abs. 7 EStG	
		Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM
Unbeschränkt Steuerpflichtige											
1	Kapitalgesellschaften (§ 1 Abs. 1 Nr. 1 KStG)	510	740 089	2	3 906	75	6 122	205	471 876	25	57 028
	davon:										
2	Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien, Kolonialgesellschaften, bergrechtliche Gewerkschaften ...	224	472 280	-	-	12	178	86	409 654	6	53 654
3	Gesellschaften mit beschränkter Haftung ....	286	267 809	2	3 906	63	5 944	119	62 222	19	3 374
4	Alle übrigen Steuerpflichtigen (§ 1 Abs. 1 Nr. 2 - 6 KStG) .....	310	104 219	2	104	50	1 068	23	4 086	7	2 188
5	Insgesamt ...	820	844 308	4	4 010	125	7 190	228	475 962	32	59 216
darunter: Mit Einkommen veranlagte											
6	Kapitalgesellschaften (§ 1 Abs. 1 Nr. 1 KStG)	413	540 573	2	3 906	59	5 945	182	452 980	19	55 326
	davon:										
7	Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien, Kolonialgesellschaften, bergrechtliche Gewerkschaften ...	188	378 684	-	-	11	175	79	403 877	6	53 654
8	Gesellschaften mit beschränkter Haftung ....	225	161 889	2	3 906	48	5 770	103	49 103	13	1 672
9	Alle übrigen Steuerpflichtigen (§ 1 Abs. 1 Nr. 2 - 6 KStG) .....	285	79 652	1	81	46	1 019	21	4 017	5	922
10	Insgesamt ...	698	620 225	3	3 987	105	6 964	203	456 997	24	56 248
Organ											
11	Kapitalgesellschaften (§ 1 Abs. 1 Nr. 1 KStG)	117	183 567	1	46	22	2 611	51	70 815	2	59
	davon:										
12	Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien, Kolonialgesellschaften, bergrechtliche Gewerkschaften ...	33	38 488	-	-	4	1 052	18	56 449	1	9
13	Gesellschaften mit beschränkter Haftung ....	84	145 079	1	46	18	1 559	33	14 366	1	50
nachrichtlich: Steuerpflichtige											
14	Insgesamt ...	24	31 221	-	-	18	165	6	2 792	-	-

Lfd. Nr.	Körperschaftsart	Sonderver									
		§ 80 EStDV		§ 81 EStDV		§ 82 a EStDV		§ 82 b EStDV		§ 82 f EStDV	
		Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM
Unbeschränkt Steuerpflichtige											
1	Kapitalgesellschaften (§ 1 Abs. 1 Nr. 1 KStG)	212	381 091	4	31 527	77	2 422	4	21	8	11 952
	davon:										
2	Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien, Kolonialgesellschaften, bergrechtliche Gewerkschaften ...	57	289 635	3	31 090	16	808	-	-	4	3 600
3	Gesellschaften mit beschränkter Haftung ....	155	91 456	1	437	61	1 614	4	21	4	8 352
4	Alle übrigen Steuerpflichtigen (§ 1 Abs. 1 Nr. 2 - 6 KStG) .....	77	9 680	-	-	61	507	23	290	-	-
5	Insgesamt ...	289	390 771	4	31 527	138	2 929	27	311	8	11 952
darunter: Mit Einkommen veranlagte											
6	Kapitalgesellschaften (§ 1 Abs. 1 Nr. 1 KStG)	176	339 356	4	31 527	51	2 015	3	16	4	8 569
	davon:										
7	Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien, Kolonialgesellschaften, bergrechtliche Gewerkschaften ...	51	272 321	3	31 090	13	786	-	-	2	506
8	Gesellschaften mit beschränkter Haftung ....	125	67 035	1	437	38	1 229	3	16	2	8 063
9	Alle übrigen Steuerpflichtigen (§ 1 Abs. 1 Nr. 2 - 6 KStG) .....	73	9 627	-	-	43	407	13	212	-	-
10	Insgesamt ...	249	348 983	4	31 527	94	2 422	16	228	4	8 569
Organ											
11	Kapitalgesellschaften (§ 1 Abs. 1 Nr. 1 KStG)	44	84 956	-	-	6	360	-	-	3	14 413
	davon:										
12	Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien, Kolonialgesellschaften, bergrechtliche Gewerkschaften ...	7	41 361	-	-	3	87	-	-	1	9 136
13	Gesellschaften mit beschränkter Haftung ....	37	43 595	-	-	3	273	-	-	2	5 277
nachrichtlich: Steuerpflichtige											
14	Insgesamt ...	13	5 121	-	-	8	65	5	80	-	-

1) Einschl. Verlustfälle.

2) Steuerpflichtige, bei denen die Rechtsform wegen des fehlenden nicht zugeordneten Mantelbogens nicht festgestellt werden konnte.

Steuerpflichtigen nach Körperschaftsarten

günstigungen nach												Lfd. Nr.
§ 7 e EStG		§ 7 f EStG § 75 EStDV		§ 74 EStDV		§ 76 EStDV		§ 77 EStDV		§ 78 EStDV		
Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	
insgesamt <sup>1)</sup> (ohne Organgesellschaften)												
2	1 081	11	3 572	467	925 464	3	75	5	50	1	3	1
-	-	-	-	123	750 283	1	33	-	-	-	-	2
2	1 081	11	3 572	344	175 181	2	42	5	50	1	3	3
2	2 275	-	-	134	6 354	3	667	1	41	-	-	4
4	3 356	11	3 572	601	931 818	6	742	6	91	1	3	5
Steuerpflichtige (ohne Organgesellschaften)												
1	1 077	7	923	409	799 149	3	75	4	50	-	-	6
-	-	-	-	109	656 667	1	33	-	-	-	-	7
1	1 077	7	923	300	142 482	2	42	4	50	-	-	8
2	2 275	-	-	130	6 258	3	667	1	41	-	-	9
3	3 352	7	923	539	805 407	6	742	5	91	-	-	10
gesellschaften <sup>1)</sup>												
-	-	-	-	151	439 369	-	-	-	-	-	-	11
-	-	-	-	29	322 813	-	-	-	-	-	-	12
-	-	-	-	122	116 556	-	-	-	-	-	-	13
ohne Rechtsform <sup>2)</sup>												
-	-	1	96	17	38 629	-	-	-	-	-	-	14

günstigungen nach												Lfd. Nr.
§ 82 g EStDV		§ 82 h EStDV		§ 82 i EStDV		§ 82 k EStDV		§ 1 Entwicklungsländer- Steuergesetz		§ 14 Berlin- Förderungsgesetz		
Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	
insgesamt <sup>1)</sup> (ohne Organgesellschaften)												
1	2	-	-	3	3 248	3	4 303	87	252 768	666	268 557	1
-	-	-	-	1	2 853	1	4 167	36	206 632	38	88 580	2
1	2	-	-	2	395	2	136	51	46 136	628	179 977	3
2	208	-	-	11	1 057	-	-	-	-	19	870	4
3	210	-	-	14	4 305	3	4 303	87	252 768	685	269 427	5
Steuerpflichtige (ohne Organgesellschaften)												
1	2	-	-	3	3 248	2	4 295	79	246 832	498	185 907	6
-	-	-	-	1	2 853	1	4 167	34	202 279	36	88 331	7
1	2	-	-	2	395	1	128	45	44 553	462	97 576	8
2	208	-	-	11	1 057	-	-	-	-	17	778	9
3	210	-	-	14	4 305	2	4 295	79	246 832	515	186 685	10
gesellschaften <sup>1)</sup>												
-	-	-	-	-	-	-	-	15	19 021	100	83 413	11
-	-	-	-	-	-	-	-	4	2 934	11	14 874	12
-	-	-	-	-	-	-	-	11	16 087	89	68 539	13
ohne Rechtsform <sup>2)</sup>												
-	-	-	-	2	71	1	60	3	2 096	24	1 594	14

## 2.12 Sondervergünstigungen der unbeschränkt

Lfd. Nr.	Körperschaftsart	Sonderver									
		erhöhte Absetzungen nach dem BerlinFG für						Förderung der Verwendung von Steinkohle in Kraftwerken		§ 1 Auslandsinvestitions-gesetz	
		Ein- und Zweifamilien-häuser		Mehrfamilien-häuser		Modernisie-rungsmaßnahmen bei Mehr-familienhäusern					
		Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM
Unbeschränkt Steuerpflichtige											
1	Kapitalgesellschaften (§ 1 Abs. 1 Nr. 1 KStG)	3	8	3	200	7	4 966	3	495	.	.
	davon:										
2	Aktiengesellschaften, Kommanditgesell-schaften auf Aktien, Kolonialgesell-schaften, bergrechtliche Gewerkschaften ...	-	-	1	174	1	201	1	415	.	.
3	Gesellschaften mit beschränkter Haftung ....	3	8	2	26	6	4 765	2	80	.	.
4	Alle übrigen Steuerpflichtigen (§ 1 Abs. 1 Nr. 2 - 6 KStG) .....	-	-	-	-	1	2	-	-	-	-
5	Insgesamt ...	3	8	3	200	8	4 968	3	495	.	.
darunter: Mit Einkommen veranlagte											
6	Kapitalgesellschaften (§ 1 Abs. 1 Nr. 1 KStG)	2	7	2	177	5	4 889	2	416	.	.
	davon:										
7	Aktiengesellschaften, Kommanditgesell-schaften auf Aktien, Kolonialgesell-schaften, bergrechtliche Gewerkschaften ...	-	-	1	174	1	201	1	415	.	.
8	Gesellschaften mit beschränkter Haftung ....	2	7	1	3	4	4 688	1	1	.	.
9	Alle übrigen Steuerpflichtigen (§ 1 Abs. 1 Nr. 2 - 6 KStG) .....	-	-	-	-	1	2	-	-	-	-
10	Insgesamt ...	2	7	2	177	6	4 891	2	416	.	.
Organ											
11	Kapitalgesellschaften (§ 1 Abs. 1 Nr. 1 KStG)	-	-	-	-	-	-	2	26	-	-
	davon:										
12	Aktiengesellschaften, Kommanditgesell-schaften auf Aktien, Kolonialgesell-schaften, bergrechtliche Gewerkschaften ...	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
13	Gesellschaften mit beschränkter Haftung ....	-	-	-	-	-	-	2	26	-	-
nachrichtlich: Steuerpflichtige											
14	Insgesamt ...	-	-	-	-	-	-	1	2	-	-

1) Einschl. Verlustfälle.

2) Steuerpflichtige, bei denen die Rechtsform wegen des feh-lenden nicht zugeordneten Mantelbogens nicht festgestellt werden konnte.

## 2.13 Aufwendungen besonderer

Lfd. Nr.	Körperschaftsart	Pensionsrückstellung (§ 6 a EStG)					
		Zuführung zur Rück-stellung für Pensionsverpflichtungen		Pensionszahlungen des Jahres 1980 insgesamt		Höhe der Rückstellung für Pensionsverpflich-tungen am Schluß des Wirtschaftsjahres	
		Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM
Unbeschränkt Steuerpflichtige							
1	Kapitalgesellschaften (§ 1 Abs. 1 Nr. 1 KStG)	6 172	7 506 439	3 154	2 750 774	6 730	56 380 149
	davon:						
2	Aktiengesellschaften, Kommanditgesell-schaften auf Aktien, Kolonialgesell-schaften, bergrechtliche Gewerkschaften ...	782	5 712 547	726	2 100 770	841	41 991 538
3	Gesellschaften mit beschränkter Haftung ....	5 390	1 793 892	2 428	650 004	5 889	14 388 611
4	Alle übrigen Steuerpflichtigen (§ 1 Abs. 1 Nr. 2 - 6 KStG) .....	1 651	682 907	1 026	495 705	1 821	6 022 786
5	Insgesamt ...	7 823	8 189 346	4 180	3 246 479	8 551	62 402 935
darunter: Mit Einkommen veranlagte							
6	Kapitalgesellschaften (§ 1 Abs. 1 Nr. 1 KStG)	4 703	6 565 379	2 270	2 151 823	5 012	46 847 481
	davon:						
7	Aktiengesellschaften, Kommanditgesell-schaften auf Aktien, Kolonialgesell-schaften, bergrechtliche Gewerkschaften ...	605	5 168 442	548	1 683 306	635	35 984 759
8	Gesellschaften mit beschränkter Haftung ....	4 098	1 396 937	1 722	468 517	4 377	10 862 722
9	Alle übrigen Steuerpflichtigen (§ 1 Abs. 1 Nr. 2 - 6 KStG) .....	1 530	524 851	940	279 375	1 688	4 414 146
10	Insgesamt ...	6 233	7 090 230	3 210	2 431 198	6 700	51 261 627
Organ							
11	Kapitalgesellschaften (§ 1 Abs. 1 Nr. 1 KStG)	1 190	1 147 351	871	548 935	1 308	10 388 168
	davon:						
12	Aktiengesellschaften, Kommanditgesell-schaften auf Aktien, Kolonialgesell-schaften, bergrechtliche Gewerkschaften ...	140	561 247	131	328 738	150	5 978 930
13	Gesellschaften mit beschränkter Haftung ....	1 050	586 104	740	220 197	1 158	4 409 238
nachrichtlich: Steuerpflichtige							
14	Insgesamt ...	202	67 046	133	33 637	225	665 741

1) Einschl. Verlustfälle.

2) Steuerpflichtige, bei denen die Rechtsform wegen des feh-lenden nicht zugeordneten Mantelbogens nicht festgestellt werden konnte.

## Steuerpflichtigen nach Körperschaftsarten

günstigungen (nach)										Lfd. Nr.
§ 3 Auslandsinvestitions- gesetz		§ 4 Auslandsinvestitions- gesetz		§ 3 Zonenrandförderungs- gesetz		insgesamt		Höhe der Rücklagen für Preissteigerung am Schluß des Wirtschaftsjahres		
Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Steuerpfl.	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	
insgesamt <sup>1)</sup> (ohne Organgesellschaften)										
82	240 040	.	.	901	763 138	2 747	4 260 563	700	3 311 708	1
21	128 285	.	.	67	524 970	365	3 052 707	168	2 583 172	2
61	111 755	.	.	834	238 168	2 382	1 207 856	532	728 536	3
1	11 050	.	.	328	107 981	937	252 647	168	27 333	4
83	251 090	.	.	1 229	871 119	3 684	4 513 210	868	3 339 041	5
Steuerpflichtige (ohne Organgesellschaften)										
70	224 205	.	.	807	725 690	2 242	3 722 930	604	2 967 833	6
19	123 981	.	.	59	510 451	305	2 815 860	147	2 468 892	7
51	100 224	.	.	748	215 239	1 937	907 070	457	498 941	8
-	-	.	.	316	101 928	857	209 151	159	15 601	9
70	224 205	.	.	1 123	827 618	3 099	3 932 081	763	2 983 434	10
gesellschaften <sup>1)</sup>										
16	84 629	.	.	69	134 978	477	1 118 263	208	1 506 873	11
2	25 071	.	.	7	6 357	78	518 631	40	1 211 892	12
14	59 558	.	.	62	128 621	399	599 632	168	294 981	13
ohne Rechtsform <sup>2)</sup>										
2	531	.	.	28	11 907	136	94 430	24	124 410	14

## Art der unbeschränkt Steuerpflichtigen nach Körperschaftsarten

Pensionskassen				Unterstützungskassen						Lfd. Nr.
Zuwendungen an Pensionskassen nach § 4 c EStG		Höhe des Kassenvermögens am Schluß des Wirtschaftsjahres		Zuwendungen an Unterstützungskassen nach § 4 d EStG		Zahlungen		Höhe des Kassenvermögens am Schluß des Wirtschaftsjahres		
Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	
insgesamt <sup>1)</sup> (ohne Organgesellschaften)										
150	307 033	67	5 637 324	386	704 399	484	342 461	509	3 736 872	1
48	246 549	30	5 070 727	133	410 062	168	230 808	169	1 899 977	2
102	60 484	37	566 597	253	294 337	316	111 653	340	1 836 895	3
165	49 131	19	439 354	83	7 499	92	6 353	96	87 216	4
315	356 164	86	6 076 678	469	711 898	576	348 814	605	3 824 088	5
Steuerpflichtige (ohne Organgesellschaften)										
109	275 614	51	5 337 283	292	669 819	350	286 054	376	3 399 849	6
32	228 515	20	4 803 684	104	386 886	130	202 073	134	1 754 323	7
77	47 099	31	533 599	188	282 933	220	83 981	242	1 645 526	8
160	44 668	17	418 552	79	7 317	85	6 029	89	83 780	9
269	320 282	68	5 755 835	371	677 136	435	292 083	465	3 483 629	10
gesellschaften <sup>1)</sup>										
79	32 665	5	91 967	120	75 138	124	82 264	122	664 814	11
7	9 127	1	26 724	23	36 456	29	52 909	29	351 870	12
72	23 538	4	65 243	97	38 682	95	29 355	93	312 944	13
ohne Rechtsform <sup>2)</sup>										
11	2 435	1	61	11	827	23	6 460	24	124 847	14

2.14 Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige nach Körperschaftsarten  
in den Ländern

Gegenstand der Nachweisung	Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt			Darunter			Gesellschaften mit beschränkter Haftung		
	Steuer- pflichtige	Einkommen Verlust 1)	positive fest- gesetzte Körper- schaft- steuer 2)	Steuer- pflichtige	Einkommen Verlust 1)	positive fest- gesetzte Körper- schaft- steuer 2)	Steuer- pflichtige	Einkommen Verlust 1)	positive fest- gesetzte Körper- schaft- steuer 2)
Schleswig-Holstein									
Mit Einkommen veranlagte									
unbeschränkt Steuerpflichtige (ohne Steuerbefreite und ohne Organgesellschaften) .....	4 210	1 071 196	489 590	15	54 645	24 384	3 631	537 078	227 045
steuerbefreite Körperschaften, die zur Gliederung ihres ver- wendbaren Eigenkapitals ver- pflichtet sind .....	11	49	205	-	-	-	4	26	16
unbeschränkt steuerpflichtige Organgesellschaften .....	194	184 953	4 461	4	42 243	616	190	142 710	3 845
Unbeschränkt steuerpflichtige Verlustfälle									
Körperschaften insgesamt (ohne Steuerbefreite und ohne Organgesellschaften) .....	3 549	- 258 197	236	10	- 4 908	12	3 251	- 212 039	65
Organgesellschaften .....	80	- 119 996	-	-	-	-	-	-	-
Hamburg									
Mit Einkommen veranlagte									
unbeschränkt Steuerpflichtige (ohne Steuerbefreite und ohne Organgesellschaften) .....	5 503	4 263 988	1 569 549	93	2 968 043	1 018 387	5 260	1 051 252	437 235
steuerbefreite Körperschaften, die zur Gliederung ihres ver- wendbaren Eigenkapitals ver- pflichtet sind .....	10	2 639	1 492	-	-	-	-	-	-
unbeschränkt steuerpflichtige Organgesellschaften .....	679	845 235	44 671	15	37 730	744	664	807 505	43 927
Unbeschränkt steuerpflichtige Verlustfälle									
Körperschaften insgesamt (ohne Steuerbefreite und ohne Organgesellschaften) .....	5 381	-1 302 674	1 143	53	- 201 886	992	5 234	- 898 468	147
Organgesellschaften .....	370	- 526 779	176	4	- 98 952	11	366	- 427 827	165
Niedersachsen									
Mit Einkommen veranlagte									
unbeschränkt Steuerpflichtige (ohne Steuerbefreite und ohne Organgesellschaften) .....	12 123	4 807 547	2 145 755	101	2 145 665	1 037 917	10 427	1 814 298	724 955
steuerbefreite Körperschaften, die zur Gliederung ihres ver- wendbaren Eigenkapitals ver- pflichtet sind .....	27	221	804	-	-	-	14	157	81
unbeschränkt steuerpflichtige Organgesellschaften .....	437	844 724	284	13	247 507	80	424	597 217	204
Unbeschränkt steuerpflichtige Verlustfälle									
Körperschaften insgesamt (ohne Steuerbefreite und ohne Organgesellschaften) .....	8 496	-1 001 094	2 041	49	- 190 261	1 751	7 795	- 585 688	238
Organgesellschaften .....	230	- 825 520	70	9	- 245 162	13	221	- 580 358	57
Bremen									
Mit Einkommen veranlagte									
unbeschränkt Steuerpflichtige (ohne Steuerbefreite und ohne Organgesellschaften) .....	2 084	660 109	264 031	17	185 057	70 387	1 992	337 040	134 349
steuerbefreite Körperschaften, die zur Gliederung ihres ver- wendbaren Eigenkapitals ver- pflichtet sind .....	.	.	.	-	-	-	.	.	.
unbeschränkt steuerpflichtige Organgesellschaften .....	136	75 326	254	.	.	.	.	.	.
Unbeschränkt steuerpflichtige Verlustfälle									
Körperschaften insgesamt (ohne Steuerbefreite und ohne Organgesellschaften) .....	1 419	- 231 234	305	13	- 54 212	276	1 358	- 123 979	29
Organgesellschaften .....	115	- 156 827	276	.	.	.	.	.	.

1) Bei Organgesellschaften: Nach Hinzurechnung des dem Organ-  
träger zuzurechnenden Einkommens.

2) Bei Organgesellschaften: Nur auf das von der Organgesell-  
schaft zu versteuernde Einkommen.

2.14 Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige nach Körperschaftsarten  
in den Ländern

Gegenstand der Nachweisung	Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt			Darunter Aktiengesellschaften, Kommandit- gesellschaften auf Aktien, Kolonialgesellschaften, bergrechtliche Gewerkschaften			Gesellschaften mit beschränkter Haftung		
	Steuer- pflichtige	Einkommen Verlust 1)	positive fest- gesetzte Körper- schaft- steuer 2)	Steuer- pflichtige	Einkommen Verlust 1)	positive fest- gesetzte Körper- schaft- steuer 2)	Steuer- pflichtige	Einkommen Verlust 1)	positive fest- gesetzte Körper- schaft- steuer 2)
	1 000 DM			1 000 DM			1 000 DM		
<b>Nordrhein-Westfalen</b>									
Mit Einkommen veranlagte									
unbeschränkt Steuerpflichtige (ohne Steuerbefreite und ohne Organgesellschaften) .....	35 187	13 581 415	5 632 186	228	4 949 545	1 873 733	32 383	6 649 628	2 859 284
steuerbefreite Körperschaften, die zur Gliederung ihres ver- wendbaren Eigenkapitals ver- pflichtet sind .....	48	26 794	11 368	.	.	.	31	26 599	10 068
unbeschränkt steuerpflichtige Organgesellschaften .....	2 029	3 491 467	17 634	80	1 007 949	5 181	1 949	2 483 518	12 453
Unbeschränkt steuerpflichtige Verlustfälle									
Körperschaften insgesamt (ohne Steuerbefreite und ohne Organgesellschaften) .....	24 090	-2 839 898	32 774	107	- 775 734	9 222	22 959	-1 884 212	22 999
Organgesellschaften .....	924	-1 560 166	5 961	32	- 723 075	4 954	892	- 837 091	1 007
<b>Hessen</b>									
Mit Einkommen veranlagte									
unbeschränkt Steuerpflichtige (ohne Steuerbefreite und ohne Organgesellschaften) .....	12 745	7 395 369	3 114 713	138	3 200 792	1 310 507	11 304	3 540 318	1 519 144
steuerbefreite Körperschaften, die zur Gliederung ihres ver- wendbaren Eigenkapitals ver- pflichtet sind .....	11	611	756	.	.	.	.	.	.
unbeschränkt steuerpflichtige Organgesellschaften .....	634	771 280	4 929	20	198 084	3 295	614	573 196	1 634
Unbeschränkt steuerpflichtige Verlustfälle									
Körperschaften insgesamt (ohne Steuerbefreite und ohne Organgesellschaften) .....	11 148	-2 702 469	12 504	59	-1 543 037	8 198	10 548	- 974 772	4 301
Organgesellschaften .....	299	- 444 492	4	7	- 302 674	-	292	- 141 818	4
<b>Rheinland-Pfalz</b>									
Mit Einkommen veranlagte									
unbeschränkt Steuerpflichtige (ohne Steuerbefreite und ohne Organgesellschaften) .....	7 504	2 261 518	984 063	43	932 842	385 507	6 118	955 849	434 804
steuerbefreite Körperschaften, die zur Gliederung ihres ver- wendbaren Eigenkapitals ver- pflichtet sind .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
unbeschränkt steuerpflichtige Organgesellschaften .....	450	377 978	11 496	4	42 343	53	446	335 635	11 443
Unbeschränkt steuerpflichtige Verlustfälle									
Körperschaften insgesamt (ohne Steuerbefreite und ohne Organgesellschaften) .....	5 403	- 356 886	1 803	16	- 38 873	1 385	4 960	- 290 467	411
Organgesellschaften .....	351	- 124 779	27	3	- 190	-	348	- 124 589	27
<b>Baden-Württemberg</b>									
Mit Einkommen veranlagte									
unbeschränkt Steuerpflichtige (ohne Steuerbefreite und ohne Organgesellschaften) .....	23 328	10 773 517	4 686 191	134	3 493 954	1 649 425	20 333	6 111 701	2 519 071
steuerbefreite Körperschaften, die zur Gliederung ihres ver- wendbaren Eigenkapitals ver- pflichtet sind .....	28	995	942	.	.	.	6	862	595
unbeschränkt steuerpflichtige Organgesellschaften .....	891	935 946	42 420	19	135 329	3 314	872	800 617	39 106
Unbeschränkt steuerpflichtige Verlustfälle									
Körperschaften insgesamt (ohne Steuerbefreite und ohne Organgesellschaften) .....	17 196	-1 175 819	2 700	55	- 72 764	1 557	15 458	-1 004 343	1 014
Organgesellschaften .....	546	- 503 110	773	10	- 171 331	74	536	- 331 779	699

1) Bei Organgesellschaften: Nach Hinzurechnung des dem Organ-  
träger zuzurechnenden Einkommens.

2) Bei Organgesellschaften: Nur auf das von der Organgesell-  
schaft zu versteuernde Einkommen.

2.14 Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige nach Körperschaftsarten  
in den Ländern

Gegenstand der Nachweisung	Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt			Darunter					
	Steuer- pflichtige	Einkommen Verlust 1)	positive fest- gesetzte Körper- schaft- steuer 2)	Aktiengesellschaften, Kommandit- gesellschaften auf Aktien, Kolonialgesellschaften, bergrechtliche Gewerkschaften			Gesellschaften mit beschränkter Haftung		
				Steuer- pflichtige	Einkommen Verlust 1)	positive fest- gesetzte Körper- schaft- steuer 2)	Steuer- pflichtige	Einkommen Verlust 1)	positive fest- gesetzte Körper- schaft- steuer 2)
1 000 DM			1 000 DM			1 000 DM			
Bayern									
Mit Einkommen veranlagte									
unbeschränkt Steuerpflichtige (ohne Steuerbefreite und ohne Organgesellschaften) .....	22 275	7 833 089	3 455 223	205	2 859 911	1 202 512	18 726	3 615 732	1 630 800
steuerbefreite Körperschaften, die zur Gliederung ihres ver- wendbaren Eigenkapitals ver- pflichtet sind .....	5	24	21	-	-	-	-	-	-
unbeschränkt steuerpflichtige Organgesellschaften .....	1 109	1 173 926	5 192	27	359 817	1 913	1 082	814 109	3 279
Unbeschränkt steuerpflichtige Verlustfälle									
Körperschaften insgesamt (ohne Steuerbefreite und ohne Organgesellschaften) .....	19 303	-1 863 525	19 672	108	- 122 326	6 543	17 674	-1 558 192	12 985
Organgesellschaften .....	517	- 405 857	688	12	- 33 320	554	505	- 372 537	134
Saarland									
Mit Einkommen veranlagte									
unbeschränkt Steuerpflichtige (ohne Steuerbefreite und ohne Organgesellschaften) .....	2 112	488 830	212 357	16	150 136	63 457	1 939	223 320	97 733
steuerbefreite Körperschaften, die zur Gliederung ihres ver- wendbaren Eigenkapitals ver- pflichtet sind .....	20	626	237	-	-	-	20	626	237
unbeschränkt steuerpflichtige Organgesellschaften .....	103	70 479	502	4	10 532	192	99	59 947	310
Unbeschränkt steuerpflichtige Verlustfälle									
Körperschaften insgesamt (ohne Steuerbefreite und ohne Organgesellschaften) .....	2 386	- 136 392	81	10	- 3 087	-	2 258	- 122 184	79
Organgesellschaften .....	37	- 13 322	-	-	-	-	-	-	-
Berlin (West)									
Mit Einkommen veranlagte									
unbeschränkt Steuerpflichtige (ohne Steuerbefreite und ohne Organgesellschaften) .....	4 239	1 246 532	405 686	58	467 132	169 156	4 047	650 191	206 854
steuerbefreite Körperschaften, die zur Gliederung ihres ver- wendbaren Eigenkapitals ver- pflichtet sind .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
unbeschränkt steuerpflichtige Organgesellschaften .....	271	262 932	9 286	16	28 692	2 073	255	234 240	7 213
Unbeschränkt steuerpflichtige Verlustfälle									
Körperschaften insgesamt (ohne Steuerbefreite und ohne Organgesellschaften) .....	3 896	- 912 766	1 167	22	- 4 454	51	3 818	- 297 706	1 116
Organgesellschaften .....	126	- 90 264	134	5	- 23 951	72	121	- 66 313	62

1) Bei Organgesellschaften: Nach Hinzurechnung des dem Organ-  
träger zuzurechnenden Einkommens.

2) Bei Organgesellschaften: Nur auf das von der Organgesell-  
schaft zu versteuernde Einkommen.

## Statistisches Blatt 1980

KSt 3 A

**Finanzamt** .....

Steuernummer .....

Gemeinde .....

Kreis .....

- Unbeschränkt     Beschränkt steuerpflichtig \*)
- Organschaft       ja    nein \*)
- wenn ja: \*)
- Organträger (-mutter)
- Organgesellschaft (-tochter)
- Organträger zugleich Organgesellschaft

Nicht vom Finanzamt auszufüllen !	
1	Finanzamt
2	Steuernummer
3	Kartenart
4	Regierungsbezirk / Kreis
5	Gemeinde
6	Art der Steuerpflicht
7	Rechtsform
8	Größenklasse „Gesamtbetrag der Einkünfte“
9	Größenklasse „zu versteuerndes Einkommen“
10	Organschaft

\*) Zutreffendes bitte ankreuzen.

St.-Nr.: .....

Vordruck KSt 3 A

**G. Ermittlung des Einkommens, Berechnung und Festsetzung der Körperschaftsteuer**

**Zu versteuerndes Einkommen**

- I. 1. **Steuerbilanz- Gewinn** .....  
**Verlust** .....  
 oder, wenn keine Steuerbilanz aufgestellt worden ist,
- 2. a) **Handelsbilanz- Gewinn** (ohne Berücksichtigung des Gewinn-Verlust-Vortrags des Vorjahres und  
**Verlust** (der zugunsten des Gewinns aufgelösten Rücklagen) .....  
 b) **Dazu:** Zuführungen zu Rücklagen (Reserven) .....  
 c) **Dazu/Davon ab:** Korrekturbetrag zur Anpassung der in der Handelsbilanz ausgewiesenen Werte des Betriebsvermögens an die Vorschriften über die steuerliche Gewinnermittlung (§ 60 Abs.3 Satz 1 EStDV) .....
- II. **Dazu:**
  - 1. Der nach den Vorschriften des EStG sich ergebende Verlust aus Betriebstätten in einem ausländischen Staat, mit dem ein DBA besteht .....
  - 2. Berichtigungsbetrag nach § 1 AStG, soweit nicht im Bilanzgewinn (Kz 001 oder 002) enthalten .....
  - 3. Hinzurechnungsbetrag nach § 10 Abs.2 Satz 2 i.V. mit § 11 Abs.1 AStG und ggf. § 12 AStG .....
- III. **Dazu: die folgenden Beträge (Insbes. nichtabziehbare Aufwendungen), soweit diese den Bilanzgewinn (Kz 001 oder 002) gemindert bzw. nicht erhöht haben:**
  - 1. Pauschsteuer nach § 5 Abs.2 des Gesetzes über steuerrechtliche Maßnahmen bei Erhöhung des Nennkapitals aus Gesellschaftsmitteln und bei Überlassung von eigenen Aktien an Arbeitnehmer .....
  - 2. Aufwendungen für die Ausgabe von Gesellschaftsanteilen (§ 9 Nr.1 KStG) und für sonstige gesellschaftsrechtliche Einlagen, soweit sie nicht abziehbar sind .....
  - 3. Anzurechnende Körperschaftsteuer, die auf vereinnahmte Kapitalerträge entfällt (mit 2/16 der Kapitalerträge) .....
  - 4. Verdeckte Gewinnausschüttungen (§ 8 Abs.3 KStG) .....
  - 5. Aufwendungen für die Erfüllung von Zwecken der(s) Steuerpflichtigen, die durch Stiftungsgeschäft, Satzung oder sonstige Verfassung vorgeschrieben sind (§ 10 Nr.1 KStG) .....
  - 6. ....
  - 7. **Nichtabziehbare Steuern (§ 10 Nr.2 KStG)**
    - a) **Körperschaftsteuer**
      - aa) für Veranlagungszeiträume vor 1977 einschließlich Ergänzungsabgabe (nach Verrechnung mit Erstattungen) .....
      - bb) für Veranlagungszeiträume ab 1977 (außer Beträge nach cc) .....
      - cc) Kapitalertragsteuer, soweit sie auf vereinnahmte Kapitalerträge entfällt .....
    - b) ausländische Steuern vom Einkommen (einschließlich der nach Kz 052 abziehbaren Beträge und der ausländischen Steuern lt. Kz 119) .....

Kalenderjahr 1980 oder abweichendes Wirtschaftsjahr 1979/80 (Verluste bzw. negative Beträge rot ankreuzen)		Kz
DM	DM	
		001
		002
		003
+		004
+/-		005
		006
	+	007
	+	008
	+	009
	+	010
	+	011
	+	012
	+	013
+		014
	+	015
		016
+/-		017
	+/-	018
	+	019
	+	

Obertrag

Vordruck KSt 3 A

	Kalenderjahr 1980 oder abweichendes Wirtschaftsjahr 1979/80		Kz
	DM	DM	
Übertrag			
c) Vermögensteuer (ohne ausländische Vermögensteuer, wenn die Einkünfte aus dem betreffenden Staat aufgrund eines Doppelbesteuerungsabkommens nicht der deutschen Körperschaftsteuer unterliegen)			
aa) für Veranlagungszeiträume vor 1977 (nach Verrechnung mit Erstattungen)	+/-		020
bb) für die Veranlagungszeiträume 1977 bis 1979	+		021
cc) für den Veranlagungszeitraum 1980 (nach Verrechnung mit Erstattungen)	+/-		022
d) Umsatzsteuer auf den Eigenverbrauch			
aa) für Veranlagungszeiträume vor 1977 (nach Verrechnung mit Erstattungen)	+/-		023
bb) für die Veranlagungszeiträume 1977 bis 1979	+		024
cc) für den Veranlagungszeitraum 1980 (nach Verrechnung mit Erstattungen)	+/-		025
e) sonstige Personensteuern			
aa) für Veranlagungszeiträume vor 1977 (nach Verrechnung mit Erstattungen)	+/-		026
bb) für die Veranlagungszeiträume 1977 bis 1979	+		027
cc) für den Veranlagungszeitraum 1980 (nach Verrechnung mit Erstattungen)	+/-		028
f) Nebenleistungen zu den Steuern lt. vorstehenden Buchstaben a) bis e) (§ 3 AO)	+		029
8. die Hälfte der Vergütungen jeder Art, die an Mitglieder des Aufsichtsrats, Verwaltungsrats, Grubenvorstands oder andere mit der Überwachung der Geschäftsführung beauftragte Personen gewährt werden (einschl. des von der [vom] Steuerpflichtigen getragenen Steuerabzugs von Aufsichtsratsvergütungen) (§ 10 Nr.3 KStG)	+		030
9. a) Nichtabziehbare Aufwendungen (z.B. § 4 Abs.5 Nr.1 bis 4 und 7 und Abs.6, §§ 4 c und 4 d EStG, § 160 AO, Abschn.44 KStR)	+		031
b) Ausgleichszahlungen, die in den Fällen der §§ 14, 17 und 18 KStG an außenstehende Anteilseigner geleistet werden (§ 4 Abs.5 Nr.8 EStG)		+	032
Zwischensumme			033
10. Sämtliche Ausgaben zu gemeinnützigen, mildtätigen, kirchlichen, religiösen, wissenschaftlichen, staatspolitischen und kulturellen Zwecken sowie Spenden an politische Parteien	+		034
zusammen		+	035
Zwischensumme			036
Davon ab: Erstattung nichtabziehbarer Aufwendungen i.S. der vorstehenden Kz 014, 021, 024, 027, 029 und 030 für vorangegangene Wirtschaftsjahre, die nach dem 31.12.1976 endeten		-	037
IV. Davon ab: Nicht der Körperschaftsteuer unterliegende Vermögensmehrungen, soweit diese den Bilanzgewinn (Kz 001 oder 002) erhöht haben			
1. Steuerfreie Einnahmen im Sinne der §§ 3 und 3a EStG (nach Verrechnung mit den Ausgaben, die im unmittelbaren wirtschaftlichen Zusammenhang mit steuerfreien Einnahmen i.S. der §§ 3 und 3a EStG stehen, soweit diese Ausgaben den Bilanzgewinn gemindert haben)		-	038
2. Ausländische Einkünfte, die aufgrund von Doppelbesteuerungsabkommen steuerfrei sind			
a) positive ausländische Einkünfte (nach Verrechnung mit den damit zusammenhängenden Ausgaben, soweit diese bei der Ermittlung der Einkünfte nicht abgezogen worden sind)		-	039
b) negative ausländische Einkünfte, für die nicht der Abzug nach Kz 044 beantragt worden ist		DM	040
3. Investitionszulagen (§ 5 Abs.2 InvZulG, § 19 Abs.4 BerlinFG)		-	041
4.		-	042
Zwischensumme (Übertrag)			043



Vordruck KSt 3 A

XIII. Bei Organschaft (§§ 14 bis 19 KStG)

1. Wenn die Steuerpflichtige **Organträger** ist:

**Dazu:** Zuzurechnendes Einkommen der Organgesellschaft(en) (§ 14 KStG) . . . . . +/-

**Davon ab:** Der Organgesellschaft zuzurechnendes Einkommen des Organträgers (= vom Organträger geleistete Ausgleichszahlungen; § 16 Satz 2 KStG) . . . . . -

Zwischensumme

2. Wenn die Steuerpflichtige eine **Organgesellschaft** ist:

Von der **Organgesellschaft** zu versteuernde Ausgleichszahlungen<sup>1)</sup>

a) Von der **Organgesellschaft** geleistete Ausgleichszahlungen (§ 16 Satz 1 KStG) zuzüglich der darauf entfallenden Ausschüttungsbelastung . . . . . DM

b) Vom **Organträger** geleistete Ausgleichszahlungen (§ 16 Satz 2 KStG) darauf entfallende Ausschüttungsbelastung . . . . . DM

Dem **Organträger** zuzurechnendes Einkommen . . . . .

Zwischensumme

XIV. Verlustabzug (§ 8 Abs. 1 KStG, § 10 d EStG und/oder § 2 Abs. 1 Satz 2 Auslandsinvestitionsgesetz)

Vortrag aus 1975-1979 Rücktrag von 1981	Berücksichtigungsfähig		Für 1980 werden abgezogen		Verbleiben DM
	DM	Kz	DM	Kz	
1975		080		086	
1976		081		087	
1977		082		088	
1978		083		089	
1979		084		090	
1981		085		091	
		Summe		092	

Zwischensumme

XV. Freibetrag nach § 24 oder § 25 KStG . . . . .

XVI. Zu versteuerndes Einkommen . . . . .

XVII. Nach § 23 Abs.6 KStG auf volle 10 DM nach unten abgerundetes zu versteuerndes Einkommen

Verlust r ü c k t r a g nach 1979 . . . . . DM <sup>2)</sup>	097
Verlust v e r t r a g nach 1981 . . . . . DM	098

1) Die Ausgleichszahlungen sind nach § 16 KStG stets von der Organgesellschaft zu versteuern. Bei einem in 1980 gebildeten Rumpfwirtschaftsjahr (vgl. Kz 055) sind die in diesem Rumpfwirtschaftsjahr geleisteten Ausgleichszahlungen ebenfalls anzusetzen.

2) Berechnung des Verlustrücktrags nach 1979 (§ 8 Abs. 4 KStG, Abschn. 37 Abs. 2 KStR)

- a) steuerlich abziehbarer Verlust 1980 . . . . . DM
- b) zu versteuerndes Einkommen 1979 . . . . . DM
- c) Ausschüttung für 1979 . . . . . DM
- d) darauf entfallende Ausschüttungsbelastung (9/16 des Betrags lt. Buchst. c) ± . . . . . DM
- e) höchstmöglicher Verlustrücktrag . . . . . DM

f) für 1979 zu berücksichtigender Verlustrücktrag (niedrigerer Betrag lt. Buchst. a) und e) . . . . . DM

**Berechnung der Körperschaftsteuer**

**I. Vom zu versteuernden Einkommen (Kz 096) unterliegen einer Körperschaftsteuer in Höhe von:**

- 1. 56 v.H. (allgemeiner Steuersatz gem. § 23 Abs.1 KStG) . . . . .
- 2. 50 v.H. (Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen i.S. des § 1 Abs.1 Nr.3 bis 6 KStG und beschränkt Steuerpflichtige i.S. des § 2 Nr.1 KStG; § 23 Abs.2 u. 3 KStG) . . . . .
- 3. 46 v.H. (Ermäßigter Steuersatz bei bestimmten Kreditinstituten; § 23 Abs.4 KStG) . . . . .
- 4. 44 v.H. (Ermäßigter Steuersatz bei öffentlichen oder unter Staatsaufsicht stehenden Sparkassen; § 23 Abs.5 KStG) . . . . .
- 5. 28 v.H. (ausländische Einkünfte aus dem Betrieb von Handelsschiffen im internationalen Verkehr; § 26 Abs.6 Satz 3 KStG, § 34c Abs.4 EStG) . . . . .
- 6. 25 v.H. (Pauschalierung der auf ausländische Einkünfte entfallenden inländischen Körperschaftsteuer; § 26 Abs.6 Satz 1 KStG, § 34c Abs.5 EStG) . . . . .
- 7. .... v.H. . . . .

Einkommensteile		Körperschaftsteuer (auf volle DM abgerundet)	Kz
DM	Kz		
			111
			112
			113
			114
			115
			116
			117
			118
			119
			120
			121
			122
			123
			124
			125
			126
			127
			128
			129
			130
			131
			132
			133
			134
			135

**II. Tarifiermäßigungen**

- 1. Anzurechnende ausländische Steuern im Sinne des § 26 Abs.1 bis 5 KStG, § 12 AStG . . . . .
- 2. Ermäßigung für Einkünfte aus Berlin (West) (§ 21 Abs.2 oder 3 BerlinFG) (Berechnungsgrundlage: Betrag lt. Kz 118) . . . . .
- 3. Ermäßigung nach den §§ 16, 17 BerlinFG (Höchstbetrag beachten) . . . . .
- 4. Ermäßigung nach § 14 des 3.VermBG (Höchstbetrag beachten) . . . . .

**Tarifbelastung**

**III. Änderung der Körperschaftsteuer nach den §§ 27 bis 43 KStG**

- 1. Minderung der Körperschaftsteuer . . . . .
- 2. Erhöhung der Körperschaftsteuer . . . . .

**Festgesetzte Körperschaftsteuer**

**IV. Erstattung (evtl. Nachforderung) von Körperschaftsteuer nach § 11 Abs.2 u. 3 AStG**

**V. Anzurechnende Kapitalertragsteuer, soweit mit 25 v.H. der inländischen Kapitalerträge einbehalten, sowie Steuergutschrift auf Grund DBA-Frankreich (vgl. BdF-Rundschreiben, BStBl. 1970 I S.1000)**

**VI. Anrechnung von Körperschaftsteuer nach § 49 Abs.1 KStG in Verbindung mit § 36 Abs.2 Nr.3 EStG**

			129
			130
			131
			132
			133
			134
			135

**Verbleibende Körperschaftsteuer – Überzahlung in Rot –**

**Zuschlag wegen – verspäteter Abgabe – Nichtabgabe – der Steuererklärung**

(auf volle DM abgerundet)

**Zusammen**



# Statistisches Blatt 1980

KSt 3 B

**Finanzamt** .....

Steuernummer .....

Gemeinde .....

Kreis .....

Unbeschränkt     Beschränkt steuerpflichtig \*)

Nicht vom Finanzamt auszufüllen!	
1	Finanzamt
2	Steuernummer
3	Kartenart
4	Regierungsbezirk / Kreis
5	Gemeinde
6	Art der Steuerpflicht
7	Rechtsform
8	Größenklasse „Gesamtbetrag der Einkünfte“
9	Größenklasse „zu versteuerndes Einkommen“
10	Organschaft
	0

\*) Zutreffendes bitte ankreuzen.

**E. Ermittlung des Einkommens, Berechnung und Festsetzung der Körperschaftsteuer**

<b>Zu versteuerndes Einkommen</b>		DM (Verluste bzw. negative Beträge rot ankreuzen)	Kz
<b>1. Gewinn aus:</b>			
<b>a) Land- und Forstwirtschaft</b>			
Gewinnanteil 1980/81, der auf das Kj. 1981 entfällt	DM		
Gewinn			
Wj. 1979/80 .....	DM, davon entfallen auf das Kj. 1980		
Wj. 1980/81 .....	DM, davon entfallen auf das Kj. 1980		
Gewinne aus Beteiligungen .....			
Veräußerungsgewinne im Sinne der §§ 14, 14a Abs.1 bis 3 EStG (nach Abzug eines etwaigen Freibetrags)			168
<b>b) Gewerbebetrieb – wirtschaftlichem Geschäftsbetrieb –</b>			
Gewinn im – Kalenderjahr 1980 – Wirtschaftsjahr 1979/80 – Rumpfwirtschaftsjahr 1980 – einschl. Veräußerungsgewinne im Sinne der §§ 16, 17 EStG (nach Abzug eines etwaigen Freibetrags) und Einkommen der Organgesellschaft (§§ 14 bis 19 KStG) .....			169
<b>c) selbständiger Arbeit</b> einschl. Veräußerungsgewinne im Sinne des § 18 Abs.3 EStG (nach Abzug eines etwaigen Freibetrags) .....			170
<b>2. Überschuß der Einnahmen über die Werbungskosten aus:</b>			
<b>a) Kapitalvermögen</b> .....			171
<b>b) Vermietung und Verpachtung</b> .....			172
<b>c) sonstigen Einkünften</b> .....			173
<b>3. Kürzungen/Hinzurechnungen nach § 2 Abs. 1 Sätze 1 und 3 Auslandsinvestitionsgesetz –</b> (soweit nicht bereits bei der Ermittlung der Einkünfte berücksichtigt)			043
<b>Davon ab:</b> Nach § 2 Abs.1 Satz 1 Auslandsinvestitionsgesetz auf Antrag der Steuerpflichtigen <b>abziehender Betrag</b> .....		-	044
			045
<b>Dazu:</b> Nach § 2 Abs.1 Satz 3, Abs.2 Auslandsinvestitionsgesetz wieder <b>hinzuzurechnender Betrag</b> .....		+	046
<b>Davon ab:</b>			047
<b>4. Ausbildungsplatz-Abzugsbetrag (§ 24 b EStG)</b> .....		-	057
<b>5. Freibetrag für Land- und Forstwirte</b> .....		-	165
<b>6. Ausländische Steuern vom Einkommen</b> nach § 26 Abs.6 KStG i. V. mit § 34 c Abs.2 u. 3 EStG .....		-	052
<b>Gesamtbetrag der Einkünfte</b>			166
<b>7. Spenden und Beiträge</b> im Sinne von § 9 Nr.3 KStG Die im Kalenderjahr 1980 bzw. im Wirtschaftsjahr 1979/80 getätigten Ausgaben zur Förderung mildtätiger, kirchlicher, religiöser, wissenschaftlicher und staatspolitischer Zwecke und der als besonders förderungswürdig anerkannten gemeinnützigen und kulturellen Zwecke sowie Spenden an politische Parteien im Sinne des § 2 des Parteiengesetzes betragen .....		-	066
DM 065; davon sind <b>abziehbar</b> .....			
<b>7a. Sonderausgaben im Sinne des § 10 Abs.1 Nr.5 und 6 EStG</b> .....		-	167
<b>8. In den Einkünften enthaltene inländische Kapitalerträge</b> (einschl. Kapitalertragsteuer), die dem Steuerabzug vom Kapitalertrag in Höhe von 30 v.H. (§ 43 Abs.1 Nr.5 EStG) unterliegen haben (nach Abzug der mit ihnen im unmittelbaren wirtschaftlichen Zusammenhang stehenden Betriebsausgaben oder Werbungskosten) .....		-	067
			068
Übertrag			079



# Statistisches Blatt 1980

KSt 3 A a

**Finanzamt** .....

Steuernummer .....

Gemeinde .....

Kreis .....

Nicht vom Finanzamt auszufüllen!	
1	Finanzamt
2	Steuernummer
3	Kartenart
4	Regierungsbezirk / Kreis
5	Gemeinde
6	Art der Steuerpflicht
7	Rechtsform
8	Größenklasse „Gesamtbetrag der Einkünfte“
9	Größenklasse „zu versteuerndes Einkommen“
10	Organschaft

## G. Ermittlung des Einkommens, Berechnung und Festsetzung der Körperschaftsteuer

	DM	Kalenderjahr 1980 oder abweichendes Wirtschaftsjahr 1979/80 (Verluste bzw. neg. Beträge rot ankreuzen)	Kz
<b>I. Einkommen aus steuerpflichtigen Geschäften aufgrund besonderer Gewinnermittlung</b>			
1. Gewinn lt. besonderer Gewinnermittlung			001
<b>2. Dazu:</b>			
a) Körperschaftsteuer	+		017
b) Kapitalertragsteuer	+		018
c) anzurechnende Körperschaftsteuer, die auf vereinnahmte Kapitalerträge entfällt (mit 9/16 der Kapitalerträge)	+		012
d) sonstige nichtabziehbare Aufwendungen	+		015
e) zusammen (dem Gewinn lt. Zeile 5 hinzuzurechnen, soweit dieser durch diese Beträge gemindert bzw. nicht erhöht worden ist)	▶	+	035
3. zusammen			079
4. Verlustabzug (§ 8 Abs.1 KStG, § 10 d EStG)		-	092
5. Zu versteuerndes Einkommen			095
5a. Nach § 23 Abs. 6 KStG auf volle 10 DM nach unten abgerundetes zu versteuerndes Einkommen			096
<b>DM</b>			
6. Körperschaftsteuer (56 v.H. des Betrags lt. Kz 096)			111
7. Ermäßigung für Einkünfte aus Berlin (West) (§ 21 Abs.2 oder 3 BerlinFG)		-	121
			122
8. Ermäßigung nach den §§ 16, 17 BerlinFG (Höchstbetrag beachten)		-	123
			124
9. Ermäßigung nach § 14 des 3. VermBG (Höchstbetrag beachten)		-	125
10. Tarifliche Körperschaftsteuer (übertragen nach Kz 161)			126
<b>II. Pauschsteuer bei Erteilung von Ausnahmegewilligungen unter Auflagen abgabenrechtlicher Art nach § 10 Abs.1 Buchst. b WGGDV in Verbindung mit § 11 WGGDV</b>			
<b>DM</b>			
1. Außerhalb von Berlin (West) gelegene Wohnungen Wohnfläche ..... qm x 1,30 DM			159
2. In Berlin (West) gelegene Wohnungen Wohnfläche ..... qm x 0,96 DM			160
<b>III. Änderung der Körperschaftsteuer nach den §§ 27 bis 43 KStG</b>			
<b>DM</b>			
1. Betrag lt. Kz 126, 159 und/oder 160 (Tarifbelastung)			161
2. Minderung der Körperschaftsteuer		-	127
3. Erhöhung der Körperschaftsteuer		+	128
<b>Festgesetzte Körperschaftsteuer</b>			
<b>DM</b>			
IV. Anzurechnende Kapitalertragsteuer, soweit mit 25 v. H. der inländischen Kapitalerträge einbehalten			131
V. Anrechnung von Körperschaftsteuer nach § 49 Abs.1 KStG in Verbindung mit § 36 Abs. 2 Nr. 3 EStG	+	-	◀132
<b>Verbleibende Körperschaftsteuer – Überzahlung in Rot –</b>			
<b>DM</b>			
VI. Zuschlag wegen – verspäteter Abgabe – Nichtabgabe – der Steuererklärung (auf volle DM abgerundet)			133
<b>Zusammen</b>			134
			135

# Statistisches Blatt 1980

KSt 3 G

**Finanzamt** .....

Steuernummer .....

Gemeinde .....

Kreis .....

- Organschaft  ja  nein \*)  
 wenn ja: \*)  
 Organträger (-mutter)  
 Organgesellschaft (-tochter)  
 Organträger zugleich Organgesellschaft

Nicht vom Finanzamt auszufüllen!	
1	Finanzamt
2	Steuernummer
3	Kartenart
4	Regierungsbezirk / Kreis
5	Gemeinde
6	Art der Steuerpflicht
7	Rechtsform
8	Größenklasse „Gesamtbetrag der Einkünfte“
9	Größenklasse „zu versteuerndes Einkommen“
10	Organschaft

\*) Zutreffendes bitte ankreuzen.

Finanzamt .....

Steuernummer .....

Fernsprechanschluß .....

## Bescheid über die gesonderte Feststellung von Besteuerungs- grundlagen gemäß § 47 KStG

zum ..... 1980

Zeile*)		DM	Kz
1-3 frei	<b>A. Feststellung</b>		
	<b>Teilbeträge des verwendbaren Eigenkapitals</b>		
4	<b>I. Ungemildert (mit 56 v. H. Körperschaftsteuer) belasteter Teilbetrag (§ 30 Abs.1 Nr.1 KStG)</b>		201
	<b>II. Ermäßigt belastete Teilbeträge (§ 30 Abs.1 Nr.2 KStG)</b>		
5	1. mit 46 v. H. Körperschaftsteuer belastet . . . . .		202
6	2. mit 36 v. H. Körperschaftsteuer belastet . . . . .		203
7	3. mit 30 v. H. Körperschaftsteuer belastet . . . . .		204
8	4. mit 28 v. H. Körperschaftsteuer belastet . . . . .		205
9	5. mit 25 v. H. Körperschaftsteuer belastet . . . . .		206
	<b>III. Nicht mit Körperschaftsteuer belasteter Teilbetrag (§ 30 Abs.1 Nr.3 und Abs.2 KStG)</b>		
10	1. aus ausländischen Einkünften (§ 30 Abs.2 Nr.1 KStG) . . . . .		207
11	2. aus nicht der Körperschaftsteuer unterliegenden Vermögensmehrungen (§ 30 Abs.2 Nr.2 KStG) . . . . .		208
12	3. Altkapital (§ 30 Abs.2 Nr.3 KStG) . . . . .		209
13	4. aus Einlagen (§ 30 Abs.2 Nr.4 KStG) . . . . .		210
13a	<b>IV. Gesamtbetrag des verwendbaren Eigenkapitals</b> . . . . .		299
		DM	Vom Nennkapital gehören gemäß § 29 Abs.3 KStG zum verwend- baren Eigenkapital DM
13b	Im <b>folgenden</b> Wirtschaftsjahr vorgenommene offene Gewinnausschüttungen für das laufende Wirtschaftsjahr . . . . .		220
13c	Im <b>laufenden</b> Wirtschaftsjahr vorgenommene offene Gewinnausschüttungen für das vorangegangene Wirtschaftsjahr . . . . .		221
	<b>Für Ausschüttungen verwendbarer Teil des Nennkapitals (§ 29 Abs.3 KStG)</b>		
14	1. Bestand zum Schluß des vorangegangenen Wirtschaftsjahres . . . . .		211
15	2. Zugänge aus der Umwandlung von Rücklagen, die aus dem Gewinn eines nach dem 31.12.1976 abgelaufenen Wirtschaftsjahres gebildet worden sind . . . . .		212
	3. Abgänge aus		
16	a) . . . . .		213
17	b) . . . . .		214
18	4. B e s t a n d zum Schluß des Wirtschaftsjahres . . . . .		215

Vordruck  
Anlage St

1980

Finanzamt
Steuernummer

- zur Einkommensteuererklärung
- zur Körperschaftsteuererklärung
- zur Erklärung zur gesonderten – und einheitlichen – Feststellung

Diese Anlage ist Bestandteil der Steuererklärung und zusammen mit den übrigen Erklärungsvordrucken abzugeben. Die Angaben sind zur Ergänzung der Besteuerungsunterlagen für Zwecke der Statistik 1980 nach dem Gesetz über Steuerstatistiken erforderlich (§ 150 Abs. 5 AO).

Beziehen Sie Einkünfte als Mitunternehmer oder Beteiligter, so sind die Angaben auf dieser Anlage insoweit von der Gesellschaft zusammen mit der Erklärung zur gesonderten und einheitlichen Feststellung der Einkünfte zu machen. Wird der Gewinn gesondert festgestellt, so sind die Angaben insoweit zusammen mit der Erklärung zur gesonderten Feststellung des Gewinns zu machen.

Abkürzungen: AO = Abgabenordnung; EStG = Einkommensteuergesetz; EStDV = Einkommensteuer-Durchführungsverordnung; BerlinFG = Berlinförderungsgesetz

Zeile	Nur vom Finanzamt auszufüllen	99	35	89	Lu.F. Freie Berufe
1					
2		Sonderschlüssel		51	
3	Bei der Ermittlung der Einkünfte und des Einkommens 1980 (bei Gewerbetreibenden ggf. Gewinne der Wirtschaftsjahre 1979/80, bei Land- und Forstwirten ggf. Wirtschaftsjahre 1980/81) wurde(n)				DM
4	<b>Absetzungen für Abnutzung</b> nach § 7 EStG vorgenommen:	bei Gewinnermittlung nach § 4 Abs. 1 und § 5 EStG		16	
5		bei Gewinnermittlung nach § 4 Abs. 3 EStG		17	
6	<b>erhöhte Absetzungen für Wohngebäude/Eigentumswohnungen</b> vorgenommen:	nach § 7 b EStG – einschließlich § 53 EStG a. F. – insgesamt		18	
7		für Mehrfamilienhäuser in Berlin (West) nach dem BerlinFG		82	
8		für Ein- und Zweifamilienhäuser sowie Eigentumswohnungen in Berlin (West) nach dem BerlinFG		83	
9		Bei Ehegatten: Die erhöhten Absetzungen betreffen ein zweites Objekt	Ja	64	Ja = 1
10	<b>erhöhte Absetzungen</b> vorgenommen:				
11	nach § 14 BerlinFG für Anlagegüter in Berlin (West)			81	
12	nach § 7 d Abs. 1 und 4 EStG (Begünstigung von Umweltschutzanlagen)			32	
13	nach § 7 d Abs. 7 EStG (Begünstigung von Zuschüssen für Umweltschutzanlagen)			33	
14	<b>neben den Absetzungen für Abnutzung nach § 7 EStG abgezogen:</b>			20	
15	nach § 7 e EStG (Bewertungsfreiheit für Fabrikgebäude, Lagerhäuser, landw. Betriebsgebäude)			27	
16	nach § 7 f EStG/§ 75 EStDV (Bewertungsfreiheit für private Krankenhäuser)			28	
17	nach § 76 EStDV (Begünstigung von Investitionen durch Land- und Forstwirte)			30	
18	nach § 77 EStDV (Begünstigung von Investitionen durch Land- und Forstwirte)			31	
19	nach § 78 EStDV (Begünstigung von Investitionen durch Land- und Forstwirte)			35	
20	nach § 81 EStDV (Bewertungsfreiheit für Bergbauinvestitionen)			43	
21	nach § 82 f EStDV (Bewertungsfreiheit für Seeschiffe und Luftfahrzeuge)			34	
22	nach § 80 EStDV ein Bewertungsabschlag für bestimmte Wirtschaftsgüter ausländischer Herkunft vorgenommen			61	
23	nach § 14 b BerlinFG erhöhte Absetzungen für Modernisierungsmaßnahmen bei Mehrfamilienhäusern in Berlin (West) vorgenommen			37	
24	nach § 82 a EStDV erhöhte Absetzungen für Anlagen und Einrichtungen bei Gebäuden vorgenommen			38	
24	nach § 82 b EStDV größerer Erhaltungsaufwand bei Wohngebäuden auf 1980 verteilt				

Vordruck Anlage St

- 2 -

		DM
25	nach § 82 g EStDV erhöhte Absetzungen von Herstellungskosten im Sinne des Bundesbaugesetzes und des Städtebauförderungsgesetzes vorgenommen	78
26	nach § 82 h EStDV größerer Erhaltungsaufwand im Sinne des Bundesbaugesetzes und des Städtebauförderungsgesetzes auf 1980 verteilt	79
27	nach § 82 i EStDV erhöhte Absetzungen von Herstellungskosten bei Baudenkmalern vorgenommen	62
28	nach § 82 k EStDV größerer Erhaltungsaufwand bei Baudenkmalern auf 1980 verteilt	63
29	nach § 1 Entwicklungsländer-Steuer-gesetz eine steuerfreie Rücklage gebildet	46
30	nach § 1 Auslandsinvestitionsgesetz eine steuerfreie Rücklage (bei Überführung bestimmter Wirtschaftsgüter in Gesellschaften, Betriebe oder Betriebstätten im Ausland) gebildet	52
31	nach § 3 Auslandsinvestitionsgesetz eine steuerfreie Rücklage für Verluste von ausländischen Tochtergesellschaften gebildet	53
32	nach § 4 Auslandsinvestitionsgesetz stille Reserven auf Anteile an ausländischen Kapitalgesellschaften übertragen	54
33	nach § 3 Zonenrandförderungsgesetz Sonderabschreibungen vorgenommen	56
34	nach § 6 a EStG der Rückstellung für Pensionsverpflichtungen zugeführt	49
35	an Pensionen insgesamt gezahlt	58
36	Rückstellung am Schluß des Wirtschaftsjahrs insgesamt	57
37	nach § 4 c EStG Zuwendungen an Pensionskassen gezahlt	59
38	Kassenvermögen am Schluß des Wirtschaftsjahrs	10
39	nach § 4 d EStG Zuwendungen an Unterstützungskassen gezahlt	11
40	aus der Unterstützungskasse insgesamt gezahlte Renten und Beihilfen	13
41	Kassenvermögen am Schluß des Wirtschaftsjahrs	12
42	nach § 6 b EStG begünstigte Gewinne übertragen	14
43	nach § 6 c EStG begünstigte Gewinne übertragen	15
44	nach § 74 EStDV der Rücklage für Preissteigerung zugeführt	50
45	Rücklage am Schluß des Wirtschaftsjahrs insgesamt	26
46	nach dem Gesetz zur Förderung der Verwendung von Steinkohle in Kraftwerken eine Rücklage gebildet	47
47	Betriebsausgaben im Sinne des § 4 Abs. 5 EStG (Geschenke, Bewirtungsaufwendungen usw., jedoch ausgenommen Aufwendungen für Fahrten zwischen Wohnung und Betriebstätte und für Familienheimfahrten)	
48	nach § 4 Abs. 6 EStG getrennt aufgezeichnet insgesamt	29
49	davon als Betriebsausgaben abgesetzt	39
	Kz	Wert

Literaturverzeichnis

Titel der Veröffentlichung/des Beitrages	Erschienen in (Quelle)	Bemerkungen (Untertitel bzw. Seitenangabe)
--	------------------------	--

Statistisches Landesamt Schleswig-Holstein  
(Fröbelstraße 15 - 17, Postfach 11 41, 2300 Kiel 1)

Die Körperschaftsteuerpflichtigen und ihre Einkommen in Schleswig-Holstein im Jahre 1980	Statistische Berichte L IV 4 - 80	Einzelheft (in Vorbereitung)
--	--------------------------------------	---------------------------------

Statistisches Landesamt Hamburg  
(Steckelhörn 12, 2000 Hamburg 11)

Mehr steuerbelastete Körperschaften 1980	Hamburg in Zahlen Heft 8/1984	Seite 212
--	----------------------------------	-----------

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen  
(Mauerstraße 51, Postfach 11 05, 4000 Düsseldorf 1)

Das körperschaftsteuerpflichtige Einkommen 1980	Statistische Rundschau Heft Nov. 1984	Seite 757
--	--	-----------

Hessisches Statistisches Landesamt  
(Rheinstraße 35/37, Postfach 32 05, 6200 Wiesbaden 1)

Einkommen und Besteuerung der Körperschaften - Ergebnisse der Körperschaftsteuer- statistik 1980 -	Staat und Wirtschaft Heft 12/1984	Seite 417
---	--------------------------------------	-----------

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz  
(Mainzer Straße 15/16, 5427 Bad Ems)

Das körperschaftsteuerpflichtige Ein- kommen und seine Besteuerung 1980	Statistische Berichte L IV 4 - 3 j/84	Einzelheft
--	--	------------

Literaturverzeichnis

Titel der Veröffentlichung/des Beitrages	Erschienen in (Quelle)	Bemerkungen (Untertitel bzw. Seitenangabe)
--	------------------------	--

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg  
(Böblinger Straße 68, Postfach 8 98, 7000 Stuttgart 1)

Das Einkommen der Körperschaftsteuerpflichtigen und seine Besteuerung	Statistische Berichte L IV 4 - 80	Einzelheft
---	--------------------------------------	------------

Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung  
(Neuhauser Straße 51, 8000 München 2)

Das veranlagte Einkommen in Bayern 1980 - Ergebnisse der Einkommen- und Körperschaftsteuerstatistiken -	Beiträge zur Statistik Bayerns Heft 413	Einzelheft (in Vorbereitung)
--	---	---------------------------------

Statistisches Amt des Saarlandes  
(Hardenbergstraße 3, Postfach 4 09, 6600 Saarbrücken 1)

Körperschaftsteuerpflichtige Einkommen und ihre Besteuerung	Statistische Berichte L IV 4 - 3 j/80	Einzelheft (in Vorbereitung)
---	--	---------------------------------

Einkünfte, Einkommen und Steuerschuld der unbeschränkt steuerpflichtigen Körperschaften	Handbuch Finanzen und und Steuern 1982	Seite 214
---	---	-----------

Einkünfte, Einkommen und Steuerschuld der unbeschränkt steuerpflichtigen Körperschaften	Statistisches Handbuch für das Saarland 1984	Seite 243
---	---	-----------

Statistisches Landesamt Berlin  
(Fehrbelliner Platz 1, 1000 Berlin 31)

Körperschaftsteuer 1980 in Berlin (West) - Ergebnisse der Körperschaftsteuerstatistik -	Statistische Berichte L IV 4 - 3 j/80	Einzelheft (in Vorbereitung)
--	--	---------------------------------